

Ausgabe 1/2023 Februar - April 2023

Kirche.Wir

Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinden in

Börßum-Achim-Bornum • Hornburg-Isingerode • Schladen-Beuchte-Wehre • Werlaburgdorf-Gielde-Heiningen



Was gibt uns Halt?

Seite 9

Digitale Kirche - ohne Team geht nichts

Seite 12

Weltgebetstag 2023

Seite 17

für Wärme und Würde...



Kleidersammlung

Kleidung-Schuhe-Haushaltswäsche

im Ev.-luth. Pfarrverband

Schöppenstedt Süd

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche im Plastikbeutel oder gut verpackt. Eigene Säcke der Kleiderstiftung Spangenberg gibt es in diesem Jahr nicht mehr.

von Montag, 24. April 2023

bis Samstag, 29. April 2023

zu folgenden Sammelstellen:

Hornburg: Garage auf dem Pfarrhof, Pfarrhofstraße 3, 38315 Hornburg

Isingerode: Hof von Familie Timpe, Eckerweg 7, 38315 Isingerode

Schladen: Pfarramt, An der Kirche 7, 38315 Schladen,

Werlaburgdorf: Pfarrhaus, Westendorf 1, 38315 Werlaburgdorf

Heiningen: Lukaskirche, Dorfstraße, 38312 Heiningen

Gielde: Pfarrhaus, Kirchstraße 4, 38315 Gielde

Börßum: Pfarrhaus, Hauptstraße 14, 38312 Börßum



Bitte geben Sie nur Spenden von guter Qualität ab.

Rechtliche Hinweise: Die Durchführung der Sammlung erfolgt durch die Spangenberg Textilien GmbH-gebrauchte Kleidung für humanitäre Hilfe, Magdeburger Tor 15,38350 Helmstedt, Tel: 05351 52354-0 als Dienstleister für die deutsche Kleiderstiftung/Spangenberg minus sozial –Werk e.V.

Prüfen Sie bitte die Kleidung, die sie uns spenden. Für Wertsachen, insbesondere Bargeld und Schmuck, die in der Kleidung verblieben sind, können wir keine Haftung übernehmen.

In dieser Ausgabe

- 4 Andacht
- 5 Jahresthema: Biblische Bücher
- 6 Das Buch des Propheten Jesaja
- 7 Osternacht für Familien
- 8 Zurück an die Uni
- 9 Was gibt uns Halt?
- 10 ... und es war Weihnachten
- 12 Digitale Kirche - ohne Team geht nichts
- 13 Besuch des Propsteivorstandes
- 14 Kirchentag Nürnberg - Jetzt anmelden
- 15 Passionsandachten
- 16 Hört mal! Es klopft!
- 17 Weltgebetstag 2023
- 18 Kirche & Kochtopf
- 20** Aus dem Gemeindeleben
Börßum - Achim - Bornum
- 32** Aus dem Gemeindeleben
Hornburg - Isingerode
- 35 Gottesdienstplan - zum Herausnehmen
- 50** Aus dem Gemeindeleben
Schladen - Beuchte - Wehre
- 56** Aus dem Gemeindeleben
Werlaburgdorf - Gielde - Heiningen
- 66 Freud & Leid in unseren Gemeinden
- 68 Termine

Titelbild: Die Band „Good Time Beat“



Liebe Leserinnen und Leser,

neben dem Editorial, dem ersten kleinen Text des Gemeindebriefs, finden Sie in jeder Ausgabe ein Gesicht, das Gesicht der jeweiligen Autorin oder des jeweiligen Autors, in diesem Fall: mein Gesicht.

So wenig ich das für mich selbst mag, wenn meine Person so hervorgehoben wird, so sehr freue mich doch jedes Mal, wenn ich von der Kollegin oder dem Kollegen nicht nur lese, sondern sie oder ihn auch sehe – wenn der Text also ein Gesicht bekommt.

Denn genau davon lebt unsere Kirche, unser Pfarrverband, unsere Gemeinden: dass Menschen der Kirche ein Gesicht geben, dass Menschen der Kirche ihr Gesicht geben.

Und das tun bei uns wirklich viele und sehr unterschiedliche Menschen. Die Go(o)d Time Beat Band zum Beispiel, oder die Mitwirkenden der Krippenspiele an Heiligabend, das Digital-Team, Prädikant:innen, Bläser:innen ...



Dass bei uns so viele Menschen der Kirche ein Gesicht geben, ist ein großer Schatz. Einen Eindruck davon bekommen Sie beim Lesen und Betrachten dieser Ausgabe. Dabei wünsche ich Ihnen viel Freude!

Ihr Pfarrer Olaf Schäper

Andacht

von Christina Maibom



Jetzt ist die Zeit, in der die Tage wieder länger werden und sich bei vielen Menschen die Sehnsucht nach dem Frühling regt. vielerorts stehen Tulpensträuße auf dem Tisch. Nach der dunklen und eher trüben Zeit - der Winterschlaf lässt grüßen - kommt mit dem Licht auch die Freude daran wieder, aktiv zu werden.

Da passt es doch gut, dass eine christlich geprägte Zeit vor der Tür steht, die geradezu dazu einlädt, aktiv zu werden, Neues auszuprobieren und die ausgetretenen Wege zu verlassen. Am Aschermittwoch beginnt die Passions- oder Fastenzeit. 7 Wochen noch bis Ostern. Eine Zeit, in der viele Christen fasten: Süßigkeiten, Fleisch oder Alkohol. 7 Wochen, in denen aus einem Weniger ein Mehr werden kann. Mehr Fitness, mehr Gesundheit, mehr Lebensfreude. Aber diese Zeit öffnet noch viel mehr Möglichkeiten, als „nur“ den Festtagsspeck von Weihnachten wieder loszuwerden.

Seit 1983 lädt die evangelische Kirche jedes Jahr zur Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ ein. Eine Fastenaktion, die tiefer geht. Fasten im Kopf sozusagen. Über 7 Wochen werden Handlungsmuster neu beleuchtet, tiefsitzende Überzeugungen hinterfragt und neue Impulse gesetzt. In diesem Jahr steht die Aktion unter dem Motto:

„Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit.“

Ich glaube, dass es gar nicht so einfach ist, mit dem Leuchten derzeit. Die schlechten Nachrichten aus dem letzten Jahr sind nach wie vor präsent: Krieg in Europa, die Klimakrise, die desolate Personalsituation in Krankenhaus und Pflege ... Das alles ist ernüchternd und nur allzu gut dazu geeignet, sich davon niederdrücken zu lassen. So klar jedem auch sein dürfte, dass es so nicht weitergehen kann, so groß sind auch die Ratlosigkeit und die Verzagtheit. Was kann ich schon tun? Manchmal fehlt vielleicht auch der Mut oder eine Idee, um selbst etwas zu tun, sich klar zu positionieren.

Aber gerade in diesen finsternen Zeiten brauchen wir ein Leuchten. Damit wir den Mut nicht verlieren. Damit wir nicht aufgeben. Damit wir unserer Überzeugung eine Stimme geben und mit ihr für das, was uns wichtig ist, eintreten. Damit wir sichtbar werden, den Mut haben, uns ins Licht zu stellen und selbst Licht im Dunkeln zu sein.

Auch darum geht es in den „7 Wochen Ohne“. Es geht, so schreibt der Landesbischof der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers und Botschafter der Aktion Ralf Meister, nicht allein um innere Erleuchtung, sondern auch um die Ausstrahlung auf andere.

Wäre es nicht toll, mal 7 Wochen lang mutig zu sein, sich von seinen Ängsten nicht klein kriegen zu lassen, ihnen etwas entgegen zu stellen und ganz selbstverständlich dafür einzustehen, dass man die Welt ein kleines bisschen besser machen möchte? Nicht im ganz großen Weltgeschehen, aber im Kleinen. 19 Grad im Wohnzimmer? Ja klar. Weil mir die Bewahrung der Schöpfung ein Herzensanliegen ist! Immer wieder den alten Griesgram von gegenüber anlächeln und grüßen, obwohl er höchstens mal verkrampt zurückschaut? Aber sicher, denn auch er ist mein Nächster!

Könnte das nicht toll sein? Ein bisschen unbequem und verunsichernd - und manchmal auch mit ungewissem Ausgang - aber gerade deshalb belebend. Und genau deshalb wünsche ich uns allen 7 leuchtende Wochen ohne Verzagtheit - für unser Leben, für unsere Kirche, für unsere Gesellschaft.

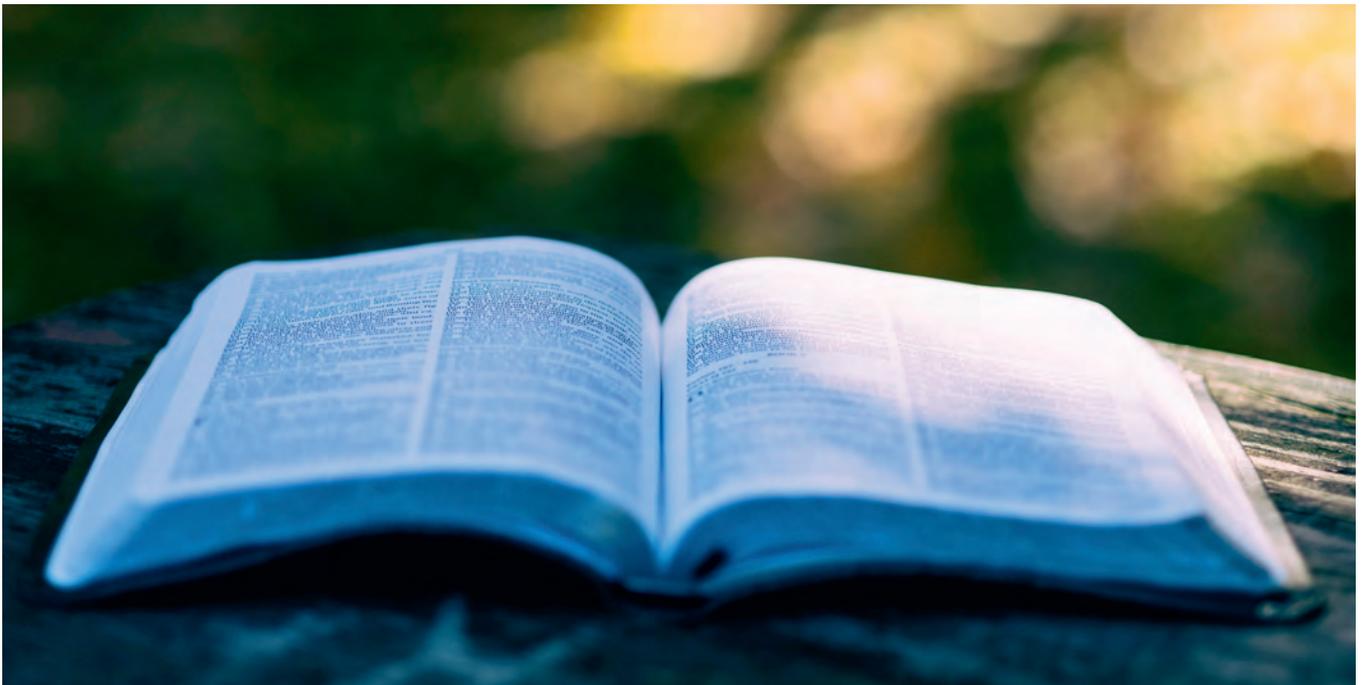
Eine hervorragende Möglichkeit, sich zu 7 Wochen ohne Verzagtheit inspirieren zu lassen, sind im Übrigen auch die diesjährigen Passionsandachten (siehe Seite 15).

Leuchtende Erlebnisse wünscht Ihnen

Christina Maibom

Jahresthema: Biblische Bücher

von Olaf Schäper



Die Bibel ist ein ziemlich dickes Buch. Sie umfasst 1189 Kapitel mit 31175 Versen und etwa 3 Millionen Buchstaben. Würde man sie wie einen Roman in einem Zug von vorne bis hinten durchlesen, dann bräuchte man mindestens 50 Stunden dafür.

Doch eigentlich ist die Bibel nicht ein Buch, sondern eine Bibliothek, eine Sammlung von Büchern, von 66 Büchern, um genau zu sein.

Unter den 66 Büchern der Bibel hat jede*r von uns Bücher, die ihr oder ihm besonders wichtig sind, die uns in unserem Glauben tragen. Das ist auch bei uns Pfarrerrinnen und Pfarrern so.

Jeweils eines der biblischen Bücher, die uns Pfarrerrinnen und Pfarrern besonders wichtig sind, möchten wir ihnen in diesem Jahr vorstellen und sie in Grundgedanken des jeweiligen Buches einführen. Wir beginnen die Reihe zu den biblischen Büchern mit dem Buch des Propheten Jesaja.

Wenn Sie mehr zu einem biblischen Buch erfahren möchten, das Ihnen besonders wichtig ist, dann schreiben Sie uns doch. Wir werden dann „Ihr“ Buch in einer Ausgabe des Gemeindebriefs vorstellen.

Gepflegt alt werden



**Diakonie
Sozialstation**
ambulante Pflege

05335 / 808-495

Wohnen mit
Service

05335 / 808-228

Grotjahn-Café
mit Mittagstisch

05335 / 808-450

**Senioren- und
Pflegeheim**

vollstationäre Pflege
Kurzzeitpflege

05335 / 808-228

Gästetage
für Angehörige/Besucher

05335 / 808-450

GROTJAHN-STIFTUNG



Hermann-Müller-Str. 12
38315 Schladen
05335 / 808-0
www.grotjahn-stiftung.de

Das **Buch** des Propheten Jesaja

von Olaf Schäper

Das Buch Jesaja ist eines der umfangreichsten Bücher der Bibel, es umfasst 66 Kapitel und enthält bis auf wenige Ausnahmen prophetische Reden. Es geht in seiner Namensgebung auf den Propheten Jesaja ben Amoz zurück, der zwischen 740 und 701 v.Chr. in Jerusalem und Juda wirkte.

Ein Name - viele Autor:innen

Die allermeisten Teile des Buches sind nicht von Jesaja selbst verfasst worden, sondern über Jahrhunderte unter Verwendung seines Namens entstanden. Als Ganzes dokumentiert das Jesajabuch die Theologiegeschichte Judas und Jerusalems von Mitte des 8. Jhdt. bis zur Mitte des 3. Jhdt. v.Chr.

Jesajahu

Der hebräische Personennamen Jesaja ist aus zwei Teilen zusammengesetzt: ješa' „Hilfe / Rettung“ und jähû, eine Kurzform von JHWH, dem Gottesnamen. Der Name bedeutet: Hilfe ist Gott. Und genau davon zeugt das Jesajabuch: Gott ist unsere Rettung, Hilfe in den Nöten des Lebens.

Der „heilige Gott“

Von Jesaja 1,4 bis 60,14 fällt das Wort „heilig“ 35mal. Es ist ein theologisches Leitwort des Buches. Gott erweist sich als heilig, d.h. als der weltüberlegene und machtvolle Gott, vor dessen Majestät der Mensch einbricht und versinkt, und Gott handelt zugleich engagiert in der Welt. Gott lässt wie ein Vater (63,16) und eine Mutter (66,13) Kinder groß werden. Als der Heilige fordert Gott mit Nachdruck die Entscheidung des Menschen zum Tun des Guten ein.

Theologische Anthropologie

Dem Gottesverständnis entspricht eine differenzierte Lehre vom Menschen. Sie postuliert für Männer und Frauen gleichermaßen den Verzicht auf das Großsein wollen vor Gott und den Menschen, und stellt sich damit gegen jede Vorherrschaft der Männer. Der Mensch findet sich nicht durch Selbstbehauptung. Der Mensch erfährt „Ruhe“ im Vertrauen auf und im Glauben an den heiligen Gott. Aus der „Ruhe“ vermag der Mensch Erschöpften Ruhe zu verschaffen (28,12). Der Glaube ermöglicht den angstfreien Einsatz des Menschen für den Mitmenschen. Der Glaube an den heili-

gen Gott befähigt Menschen zur Verwirklichung von Recht und Gerechtigkeit.

Die Rettungstat des einen Gottes als neue Schöpfung

Den resignierten Menschen im Exil wird Mut zugesprochen, denn Gott vergibt die Sünde, bewirkt die Heimkehr als neuen Exodus und ermöglicht neues Leben. Der Glaube an einen Gott (Monotheismus) wird klar ausgesprochen (43,10f; 45,212f). In 40-48 findet sich neben Genesis 1-2 die breiteste Bezeugung des Schöpfungsglaubens in der ganzen Bibel. Der eine Gott schafft Himmel und Erde. Die Erwählung Israels ist Schöpfungshandeln. Die Vergebung der Sünden ist Wirkung der Schöpfungsmacht Gottes.

Stellvertretendes Leiden

Die Gestalt des leidenden Knechts gehört zu den rätselhaftesten Momenten des Buches. Ist diese Gestalt kollektiv zu deuten (Volk Israel) oder ist sie individuell zu verstehen (prophetische Gestalt)? Das Leiden dieses Knechtes geht nicht ins Leere, es vermittelt vielmehr Recht für die Völker und Sündenvergebung für viele (42,1-4; 49,1-6; 50,4-9; 52,13-53,12).

Bleibende Relevanz

Gerade die eschatologischen Texte des Buches bleiben für die Theologie und das kirchliche Leben wichtig. Sie verdeutlichen besonders eindringlich, dass Gott in dieser (!) Schöpfung und für alle (!) Menschen das Heil wirken will. Sie machen klar, worauf der göttliche Wille bei der Gestaltung der gesellschaftlichen Wirklichkeit des Menschen zielt: Das Werk der Gerechtigkeit ist Frieden (32,17).

Die kritischen Texte des Buches machen auf immer noch bestehende Fehlhaltungen aufmerksam: das Durchsetzen eigener Interessen mit Gewalt und die schamlose Ausbeutung der Armen.

Zwei Gedanken Jesajas sind mir besonders wichtig: das unbedingte Ja und die zärtliche Zuwendung Gottes zu uns Menschen: „Hab keine Angst, denn ich bin bei dir! ... weil du in meinen Augen wertvoll bist, weil du mir wichtig bist und ich dich liebe.“ (43,4f)

Osternacht für Familien

mit Übernachtung im Gemeindehaus in Hornburg

von Olaf Schäper

Warum feiern wir Ostern? Klar! Weil Jesus auferstanden ist. Weil Gott Jesus auferweckt hat von den Toten. Um das wirklich verstehen zu können, muss man aber auch die Vorgeschichte kennen. In der Osternacht für Familien wollen wir deshalb den Weg Jesu gemeinsam erleben: Vom letzten Abendmahl über den Verrat und die Kreuzigung bis hin zur Freude der Auferstehung.

Wir hören in der Osternacht für Familien die gesamte Ostergeschichte, so wie sie im Neuen Testament überliefert ist. Doch wir hören die Geschichte nicht einfach, wir werden sie erleben, in verteilten Rollen wird die Geschichte erzählt und sichtbar. Zwischen den gottesdienstlichen Teilen soll und wird immer wieder auch Zeit für Gespräche und lockeres Miteinander sein.

Die Osternacht beginnt am **Karsamstag, 8. April 2023 um 18.30 Uhr** mit einem gemeinsamen Abendessen in der Hornburger Marienkirche und endet am **Ostermorgen, 9. April 2023** mit einem gemeinsamen Frühstück.



Wir planen die Osternacht als Osterübernachtung! Familien mit Kindern bis 10 Jahren laden wir ein, gemeinsam im Gemeindehaus zu übernachten.

Grundschüler:innen können auch ohne ihre Eltern im Gemeindehaus übernachten, sie werden von Teamer:innen begleitet und betreut. Soll ihr Kind ohne Sie übernachten, vermerken Sie das bitte bei der Anmeldung, Sie erhalten dann ein gesondertes Anmeldeformular und Merkblatt von uns.

Damit auch Familien mit kleineren Kindern teilnehmen können, bieten wir für die Zeit des Osternachtgottesdienstes Kinderbetreuung durch „Babysitter:innen“ im Gemeindehaus an. Wünschen Sie Kinderbetreuung, vermerken Sie das bitte bei der Anmeldung.

Haben Sie Fragen zur Osternacht für Familien? Dann rufen Sie uns an: 016097311450.



Die Osternacht im Überblick

Samstag, 8. April 2023
 18.00 Uhr Ankommen und Betten machen
 18.30 Uhr Abendessen und Gottesdienst
 19.30 Uhr Osterfeuer und Spiele
 21.00 Uhr Osternachtgottesdienst
 danach: Schlafenszeit für die Kinder
 Zusammensein der Eltern und des Teams

Sonntag, 9. April 2023

8.00 Uhr Ostereiersuchen (wenn alle wach sind)
 9.00 Uhr Osterfrühstück und Abschlussandacht

Link zur Anmeldung

Zum Anmelden bitte einfach den QR-Code scannen!



Zurück an die Uni

Pfarrer Schäper geht für ein Semester ins Kontaktstudium nach Halle

von Olaf Schäper



Gerd Altmann / Pixabay

Genau 25 Jahre nach Abschluss meines Theologiestudiums darf ich von April bis Juli für ein Semester zurück an die Uni, ins sogenannte Kontaktstudium.

Ich schreibe sehr bewusst „darf“, denn ich empfinde es als ungeheuer großes Privileg, dass ich für 3 ½ Monate von allen pfarramtlichen Aufgaben entbunden bin und mich mit ganzer Kraft der wissenschaftlichen Reflexion praktisch-theologischer Fragen zuwenden kann.

Es sind zwei Fragestellungen, die mich in den vergangenen Jahren sehr beschäftigt haben und denen ich nun nachgehen darf und werde:

1) Wie ist Gemeinde in den sich verändernden gesellschaftlichen und kirchlichen Bezügen theologisch angemessen zu denken? Ist der Ausgangspunkt der Bestimmung beim Einzelnen (Schleiermacher) oder der Gemeinschaft (Bonhoeffer) zu nehmen? Welche Folgen für die konkrete Sozialgestalt haben diese Entscheidungen? Was und wie ist Gemeinde und soll sie zukünftig sein?

2) Durch die Kultur der Digitalität und die allgegenwärtige, alle Lebensbereiche durchziehende Präsenz des Digitalen hat sich die Art und Weise, wie Bedeutung konstituiert wird, wie Menschen und Gruppen zu dem finden, was für sie jeweils von Bedeutung ist, fundamental verändert. Wie wirkt sich das auf die Weitergabe des Glaubens, auf religiöse Kommunikationsprozesse aus? Wie wird Glaube an Jesus Christus im Kontext der Kultur der Digitalität für Menschen bedeutsam?

Für mein Kontaktstudium im Sommersemester 2023 werde ich an die Universität Halle-Wittenberg gehen. Warum Halle? Weil dort das CES angegliedert ist, das Center for Empormentstudies. In drei Arbeitsbereichen werden dort religiöse Kommunikationsprozesse, missionale Kirchen- und Gemeindeentwicklung, sowie Kirchen- und Gemeindeforschung erforscht.

Noch einmal: Ich empfinde es als ungeheuer großes Privileg, ins Kontaktstudium gehen zu dürfen. Möglich ist das nur, weil andere dies möglich machen. Allen voran die Kolleginnen und Kollegen, Sonja Achak, Frank Ahlgrim, Ulrike Baehr-Zielke und Daniel Maibom, die in den 3 ½ Monaten die Vertretung für mich übernehmen. Dafür möchte ich hier schon einmal herzlich Danke sagen!

Viele andere tragen dazu bei, dass dieses Semester an der Uni möglich wird: die Mitarbeiterinnen der Kirchengemeinde Hornburg, der Kirchenvorstand und das KU-Team. Auch dafür will ich schon einmal Danke sagen.

Mit dem Gottesdienst am Ostermontag verabschiede ich mich ins Kontaktstudium. Ende Juli bin ich dann wieder im Dienst – um viele Eindrücke und hoffentlich ein paar Antworten reicher.

Was gibt uns Halt?

Pfarrverbandsgottesdienst am Reformationstag in Schladen

von Hannelore Timpe



Wie es sich gehört: Luther war dabei beim Gottesdienst zum Reformationstag in Schladen. Er stand auf der Kanzel, lebensgroß, wenn auch aus Pappe, und schien von dort den Gottesdienst zu beobachten. Und es gab einiges Neues zu sehen und zu hören. Pfarrerin Achak und Pfarrer Ahlgrim hatten ein Experiment gewagt und einen Gottesdienst konzipiert, bei dem es keine klassische Predigt gab, sondern, ähnlich wie beim Sofagottesdienst, einen Dialog der beiden Pfarrpersonen.

Anders war schon die Psalm-Collage zu Beginn, bei der der Psalm nicht nur wie üblich im Wechsel gelesen wurde, sondern auch noch Strophen von Luthers „Ein feste Burg...“ dazwischen gesungen wurden. Es folgte, auch ein Novum, ein gesungenes Glaubensbekenntnis:

Ich steh dazu, das glaube ich
 Ich steh dazu, dass Christus mich
 im Leben und im Tod erhält
 Das ist mein Trost in dieser Welt.
 Ich steh dazu.

Bei der dann etwas anderen Predigt saßen Pfn. Achak und Pf. Ahlgrim in Sesseln im Altarraum und waren dabei für alle gut sichtbar groß auf der Leinwand zu sehen. Sie führten ein Gespräch über den 46. Psalm, der so beginnt: „Gott ist unsere Zuversicht und Stärke. Eine Hilfe in großen Nöten, die uns getroffen haben.“ Achak und Ahlgrim stellten Bezüge des Textes zur gegenwärtigen Klimakrise und anderen aktuellen Krisen in der Welt her. Beide sind sich sicher: Bei allem Schrecklichen auf der Welt, sie fürchten sich nicht, sie vertrauen auf Gott. Der Glaube verleiht Zuversicht und Kraft. Gott gibt uns Halt.

Natürlich wurde im Gottesdienst auch kräftig gesungen mit der bewährten musikalischen Begleitung von Anja Klußmann. Damit die Frage nach dem Halt präsent bleibt, verteilten Achak und Ahlgrim am Ausgang der Kirche praktische Verschlussklammern mit der Aufschrift: „Was gibt uns Halt?“ Die außergewöhnliche Gottesdienstform kam bei den Besucherinnen und Besuchern gut an. Luther hätte es bestimmt auch gefallen!

...und es war **Weihnachten**





Digitale Kirche – ohne Team geht nichts

von Frank Ahlgrim



Gemeinde-Homepages gibt es in unserem Pfarrverband schon lange. Inzwischen sind sie alle vereinheitlicht und auch der Pfarrverband selbst präsentiert sich im Internet – ebenso der Café Bus, die Alltagshilfen und unsere Musikgruppen. Doch damit nicht genug, auch eine mediale Präsenz in den sog. Social Media ist für Kirchengemeinden heute unabdingbar und so sind wir auch bei Facebook und Instagram längst präsent und viele erfreuen sich an unserem WhatsApp Adventskalender.

Durch den ersten corona-bedingten Lockdown wurden wir auch bei YouTube aktiv. Wir haben in einer Zeit, als reale Gottesdienste nicht stattfinden konnten, Gottesdienste eingespielt und konnten auch so durch andere Videobeiträge den Kontakt zu den Menschen in den Gemeinden halten.

Inzwischen werden immer wieder Gottesdienste und andere Veranstaltungen live bei YouTube übertragen (zuletzt die Christvesper aus Hornburg), was bisweilen eine ziemlich große technische Herausforderung darstellt. Neben der Technik, die für all das notwendig ist, braucht es aber immer auch Menschen, die das nötige Knowhow mitbringen und bereit sind, ihre Zeit bei verschiedensten Anlässen einzusetzen.

Bei den Liveübertragungen können wir vor allem auf Mathis Weber, Justin Schwebig und Philipp Schäper bauen, die immer wieder bereit sind, die nötige Technik aufzubauen, einzurichten und während der Übertragungen zu bedienen. Egal ob ein Sofagottesdienst aus dem Jugendgruppenraum in Hornburg, ein Sommergespräch am Café-Bus oder ein Heiligabendgottesdienst, stets sind sie zur Stelle und bemühen sich um eine reibungslose Übertragung. Und das ist gar nicht immer so leicht, wie sich etwa beim 2. Sommergespräch am Café-Bus gezeigt hat, bei dem immer wieder unvorhergesehene technische Probleme auftraten.

Doch durch solche Probleme oder besser gesagt Herausforderungen lässt sich keiner von ihnen ins „Bockshorn“ jagen. Vielmehr wächst der Anspruch, es bei einem nächsten Mal besser zu machen und Probleme gar nicht erst aufkommen zu lassen.

Aber auch im Bereich der Homepages und Social Media gibt es viel kompetente Unterstützung, etwa durch Christian Wolff aus Börßum oder Wolfgang Kahle aus Gielde, die die Pfarrpersonen im Digitalen unterstützen.

Besuch des Propsteivorstandes

von Frank Ahlgrim

Nachdem in unserer Propstei Martin Cachej zum neuen Propst gewählt wurde und in der Folge auch der Propsteivorstand (PV) aufgestockt werden musste, hat sich der PV vorgenommen, im März alle Gestaltungsräume der Propstei zu besuchen.

Die Idee ist, dass sich der PV den Menschen in den Gestaltungsräumen vorstellt, mit Ihnen ins Gespräch kommt und man einander kennenlernen kann - ganz ungezwungen und fernab jeden Protokolls und ohne große Vorbereitung.

Deshalb wird uns der PV am 5. März, ab 15.00 Uhr im Vorfeld des Abschlussgottesdienstes zur diesjährigen Predigtreihe im Schladener Pfarrhaus besuchen. Wenn Sie ebenfalls Interesse haben, unseren neuen Propst

SAVE THE DATE

und den PV kennen zu lernen, mit ihnen im Gespräch zu sein oder Sie ein dringendes Anliegen haben, welches Sie mitteilen möchten, fühlen Sie sich herzlich eingeladen.

**5. März 2023 ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Schladen
(An der Kirche 7)**

Wir versorgen Sie gut zu Hause!

Wir liefern
365 Tage im Jahr in
Wolfenbüttel
und Umgebung,
Hornburg, Schladen, Sickte

• Online-Shop
www.essen-auf-raedern.de

- **abwechslungsreiches Menüangebot**
- **flexible Bestellmöglichkeiten**
- **keine Vertragsbindung**

Fordern Sie unverbindlich
unsere Speisekarte an:

**Schweigerstraße 4
38302 Wolfenbüttel**

**Menüs
à la carte**

**Telefon
05331 -**

7107-166

**Fax
7107-167**



**DER PARITÄTISCHE
WOLFENBÜTTEL**

Kirchentag Nürnberg – Jetzt anmelden!

von Frank Ahlgrim



- Mit vielen Christinnen und Christen unterwegs sei
- Gemeinschaft erleben
- Gottesdienste feiern
- Konzerte besuchen
- Vorträge zu aktuellen Themen hören
- mitdiskutieren
- Ideen bekommen
- gestärkt werden

All das bieten evangelische Kirchentage und erfreuen sich deshalb einer großen Fangemeinde. Über 100.000 Christinnen und Christen werden sich auch vom 7. bis 11. Juni 2023 in Nürnberg versammeln, um unter dem Motto: „Jetzt ist die Zeit (Mk 1.15)“ den nächsten Kirchentag zu begehen.

Auch wir wollen uns wieder mit Interessierten aus unseren Gemeinden zum Kirchentag nach Nürnberg auf den Weg machen. Dort erwartet uns ein buntes Programm bestehend aus Gottesdiensten, Vorträgen, Bibelarbeiten, Gesprächsrunden, Konzerten und vielem mehr.

Je nachdem wie viele Personen aus unseren Gemeinden mitkommen, werden wir uns am Mittwochmorgen mit PKWs, Bus oder Bahn auf den Weg machen.

Unterkünfte über das Kirchentagsbüro gibt es in sog. Privatquartieren, also bei privaten Personen oder in Gemeinschaftsquartieren, sprich Klassenzimmern. Darum würden wir uns ggf. kümmern. Es ist aber auch möglich, sich selbst um eine Unterkunft zu bemühen.

Für die 5 Tage wird vom Kirchentag eine Teilnahmegebühr von 119 Euro (ermäßigt 69 Euro, Familien 179 Euro) erhoben. Hinzu kommen die Fahrtkosten sowie etwaige Unterbringungskosten.

Übrigens wird sich auch unser Café-Bus auf den Weg nach Nürnberg machen und dort am "Zentrum für Ökumene" in der Nürnberger Innenstadt stehen.

Wenn Sie Interesse haben mitzukommen oder noch genauere Informationen brauchen, melden Sie sich gerne im Gemeindebüro in Werlaburgdorf (Tel.: 05335 343), im Gemeindebüro Börßum (05334 6180) oder schicken Sie uns eine Mail (daniel.maibom@lk-bs.de; frank.ahlgrim@lk-bs.de).

Passionsandachten

7 Wochen ohne Verzagtheit

von Daniel Maibom



In der Passionszeit wurde früher auf Fleisch verzichtet. Darum werden die Wochen zwischen Aschermittwoch und Karfreitag auch Fastenzeit genannt.

Seit vielen Jahren gibt die Evangelische Kirche unter dem Motto „7-Wochen-ohne“ Vorschläge, Fasten auch anders zu verstehen. Manche Menschen fasten Alkohol oder Zigaretten, andere Computerspiele, Serien oder Fernsehen. Und die meisten erfahren, dass Verzicht einen Gewinn bringt.

In diesem Jahr lautet das Motto: 7 Wochen ohne Verzagtheit. Zu diesem Motto möchten wir auch unsere Passionsandachten gestalten. An jedem Mittwoch der Fastenzeit laden wir um 18.00 Uhr ein in die Marienkirche nach Hornburg. Die Pfarrerinenn und Pfarrer des Pfarrverbandes und der Grotjahn-Stiftung gestalten die jeweilige Andacht zum Thema der Woche.

Mittwoch 22. Februar

18.00 Uhr – Pfarrer Schäper
Licht an! (1. Mose/ Genesis 1,1-5)

Mittwoch 1. März

18.00 Uhr – Pfarrer Ahlgrim
Meine Ängste (1. Samuel 17,4–11 in Auswahl)

Mittwoch 8. März 2023

18.00 Uhr – Pfarrer Maibom
Was mich trägt (Numeri 6,24–26)

Mittwoch 15. März 2023

18.00 Uhr – Pfarrerin Baehr-Zielke
Und wie ich strahle (Matthäus 5,14–16)

Mittwoch 22. März 2023

18.00 Uhr – Pfarrerin Achak
Wir gehen gemeinsam (Ruth 1,16-17)

Mittwoch 29. März 2023

18.00 Uhr – Pfarrer Schäper
Durch die Nacht (Matthäus 27,45-46)

Hört mal! Es **klopft!**

Propsteigottesdienst „Brot für die Welt“ in Dettum

von Hannelore Timpe



Bei diesem Gottesdienst, der am 8. Januar als 2. Propsteigottesdienst „Brot für die Welt“ unter der Leitung von Pf. Daniel Maibom in der schönen Dettumer Kirche stattfand, wurde immer wieder angeklopft. Das Klopfen war dabei als Zeichen gemeint, aufmerksam zu sein und Augen und Ohren für die Nöte anderer offen zu halten. So, wie die Aktion „Brot für die Welt“ uns immer wieder daran erinnert, dass andere Menschen unsere Hilfe brauchen. Thematischer Mittelpunkt des Gottesdienstes war das „Brot für die Welt“ Projekt „Kirgistan – Lachen lernen“.

In ihrer in Gesprächsform gehaltenen Predigt veranschaulichten Pf. Maibom, Dieter Giesecke und Martina Kossen, dass Menschen, denen es wirtschaftlich gut geht, oft so mit sich selbst beschäftigt sind, dass sie blind für die Nöte anderer sind. Es gilt daher, den Blick auf die Mitmenschen zu lenken, die Ohren offen zu halten und



in diesem Gottesdienst besonders auf das „Klopfen“ aus Kirgistan zu hören.

Über dieses Land Kirgistan in Zentralasien informierte dann in Wort und Bild Jakob Meyer, Referent der ev. Landeskirche. Er berichtete von großer Armut und von Kindern, die gezwungen sind, durch ihre Arbeit zur Existenzsicherung beizutragen. „Brot für die Welt“ unterstützt in der kirgisischen Hauptstadt Bischkek ein Zentrum zum Schutz von Kindern und Jugendlichen. Sie erhalten dort warme Mahlzeiten, medizinische Versorgung, Schulbildung und psychologische Betreuung. Auch Hilfen bei einer Ausbildung werden angeboten.

Propst Cachej sprach in einem Grußwort über die Jahreslosung „Du bist ein Gott, der mich sieht“. So, wie Gott uns sieht, sollten auch wir andere, wie in der Predigt gehört, in den Blick nehmen. Er freute sich, dass der Gottesdienst in Dettum stattfand und hofft, dass die Vakanz in der Gemeinde bald beendet wird. Cachej bedankte sich auch bei allen, die zur Gestaltung des Gottesdienstes beigetragen hatten, besonders für die musikalische Begleitung: Julian Heider, Anneka Schiweck sowie der Posaunenchor Dettum unter der Leitung von Monika Reich spielten ganz wunderbar. Dieter Rösler vom Kirchenvorstand warb für die Kollekte, die natürlich für „Brot für die Welt“ bestimmt war.

Im Anschluss trafen sich die Besucherinnen und Besucher noch zu einem Empfang mit Imbiss in der „Pastorandiele“. Danke für den schönen Gottesdienst!

**Werkstatt für historische Kunst
Schlicht**

Maler- und Lackierermeisterin
für Kirchenmalerei
und Denkmalpflege

Bergwiese 4 · 38315 Wehre
Telefon: 0151 22 91 03 95
www.stenaschlicht.de



Kirche & Kochtopf

von Petra Schoenawa

Gefüllte Brötchen

für 6 Personen

Zutaten:

1kg Mett (ca. 150g Mett pro Person)

250g geriebener Gouda Käse

2 kleine Paprikaschoten

1/3 Flasche Chilisoße (nach Geschmack mehr oder weniger)

etwas Zigeunersoße (nach Geschmack mehr oder weniger)

1 Eigelb; etwas Semmelbrösel

1 große Zwiebel

Salz/Pfeffer

Alle Zutaten vermengen und abschmecken.

Masse in ausgehöhlte Brötchenhälften oder Weißbrot geben, mit etwas geriebenen Käse bestreuen und bei 200° C ca. 40min im Backofen überbacken.

Dazu passt ein kühles Bier oder frischer Weißwein.

Guten Appetit.



Guten

Kirche & Kochtopf

Goldtröpfchen – Käsekuchen für eine 26ziger Springform

Zutaten für den Boden:

75g weiche Margarine oder Butter
150g Mehl
75g Zucker
1 Vanillezucker
1 Eigelb
1 TL Backpulver
1 Prise Salz

Zutaten für die Quarkmasse:

500g Magerquark
100g Zucker
2 Vanillezucker
Saft einer halben Zitrone
8 Tropfen Bittermandelöl
1 Vanillepuddingpulver
1 Tasse Speiseöl
3 Eigelb
1/2l Milch zum Schluss langsam unter die Quarkmasse rühren



Teig für den Boden in eine Springform geben, die fast flüssige Quarkmasse vorsichtig darauf gießen. Alles bei Mittelhitze (200°C) ca. 45min backen.

4 Eiweiß mit 4 EL Zucker steif aufschlagen und nach 45min über den heißen Kuchen geben. Dann ca. 15min überbacken. (Die letzten Minuten sollten „überwacht“ werden, damit der Eischnee nicht zu dunkel wird.)

Gutes Gelingen und gemütliche Kaffeestunden wünscht Ihnen
Petra Schoenawa

Appetit

Neue Paramente für Achim

von Daniel Maibom



Am 1. Advent konnten die neuen violetten neuen Antependien oder Paramente an Altar und Kanzel eingeweiht werden. Zweimal war dafür freiwilliges Kirchgeld gesammelt worden: Ende 2018 ein Betrag von 690,19 € und Ende 2019 dann 360,20 €.

Ein erster Entwurf aus der Paramentenwerkstatt Marienberg in Helmstedt gefiel dem Kirchenvorstand. Den zweiten wollten wir gerne mit der Gemeinde diskutieren. Nur herrschte leider gerade die Pandemie. Eine Gemeindeversammlung ging nicht. Aber auch als wir die Vorlage austeilten und auf Rückmeldungen warteten, hat das nicht funktioniert. Schließlich haben wir dann doch Ende 2021 eingeladen, über diesen Entwurf zu sprechen.

Es gab noch Details, über die wir diskutieren mussten, die Dornen am Stern – dazu komme ich gleich noch mal – die Frage, soll das Kreuz nicht lieber am Altar hängen und der Stern an der Kanzel und natürlich auch die Frage: Geht das überhaupt? Die ganz unterschiedlichen Inhalte der violetten Paramente in nur einer Fassung?

Denn violett, diese ruhige, stille, zurückhaltende Farbe trägt die Kirche immer in den Vorbereitungszeiten. Z.B. im Advent, wenn wir uns auf Weihnachten vorbereiten,

oder in der Passionszeit, wenn wir uns auf Ostern vorbereiten. Aber die Passionszeit und die Adventszeit in eine Darstellung zu bekommen, das ist nicht einfach!

Im Frühjahr 2022 hatten wir endlich klar, was wir wollten, aber noch fehlten uns fast 3500 €, eine stattliche Summe. Den Löwenbeitrag von 2200 € gab uns die Braunschweiger Landeskirche mit dem Kunst- und Kulturfonds dazu. Und weitere 1000 € finanzierte die Frauenhilfe Achim - obwohl sie kein Papiergeld mehr einnimmt! Ganz Herzlichen Dank allen Gebern.

Nun machte sich die Paramentenwerkstatt in Marienberg an die Arbeit, und das war ein guter Grund dieses Jahr zweimal nach Helmstedt zu fahren. Einmal im August mit der Fahrt ins Blaue. Und dann war die Frauenhilfe Anfang November da und hat die schon fast fertigen Stücke in der Entstehung beobachten können. So haben wir echte Kunstwerke bekommen – Einzelstücke, die für diese Kirche entworfen wurden und von Hand angefertigt worden sind.

Der Stern an sich als Stern von Bethlehem, der die Weisen aus dem Morgenland zum Aufbrechen lockt, ist wohl klar als Symbol. Und das Kreuz als das Symbol des Leidens Christi auch. Die beiden Paramente hängen

aber zusammen, deuten aufeinander hin. Der Stern hat auch das Symbol der Dornen aufgenommen, auch wenn man es nicht sofort sieht, aber die kleinen Zacken und Spitzen erinnern an die Dornenkrone, die Christus in der Folter von den Soldaten des Pontius Pilatus aufgedrückt worden ist. Wir hatten überlegt, ob dies deutlicher sein müsste, aber haben festgestellt, dass uns in einer anderen Darstellung die Ruhe dieses Motives verloren gegangen wäre.

Etwas Ähnliches wie für den Stern gilt aber auch für das Kreuz. Auch dieses Textilbild deutet nicht nur auf die Passion, sondern es ist aus Strahlen zusammengesetzt, die das Motiv des Sternes wieder aufnehmen. So verbindet die Künstlerin, Eugenia Onistschenko Advent und Passion schon auf dieser Ebene.

Und beide Symbole spielen mit dem Licht. Der Stern ist da, aber so ganz ist er noch nicht da. Ein Zwischenton zwischen dem Gelb des Lichtes und dem Violett der Dunkelheit. Ein helles Violett. Noch ist nicht alles hell. Wir warten. Noch ist das Licht nicht da, aber es deutet sich schon an.



Prädikantendienst verlängert

von Daniel Maibom

Alle 5 Jahre wird die Berufung zum Prädikantendienst neu ausgesprochen und mit einer Urkunde bestätigt.

Christian Wolff, der viele Gottesdienste in der Region



hält, wurde die Urkunde am 1. Advent bei der gemeinsam verantworteten Andacht zum musikalischen Gottesdienst in Achim von Pfarrer Daniel Maibom überreicht.

Er dankte ihm für seinen Dienst und wünschte Gottes Segen für all die vielen weiteren kommenden Gottesdienste.



Impressionen aus der Adventszeit

von Daniel Maibom



Im Advent ist so ungeheuer viel passiert, dass wir einen ganzen Gemeindebrief bräuchten, um alles zu berichten: unzählige Einsätze des Posaunenchores, Basteln und Backen, Andachten, Adventsfeiern und lebendige Adventskalender, Krippenspielproben und Schulgottesdienst, hier ein paar wenige Impressionen:





Adventsbasar in Bornum

Kurrendeblasen in Achim



*Kinderkirche backt Kekse
um sie zu verteilen*

St. Martin kooperativ

von Daniel Maibom



Schule, Kindergarten, die Fördervereine und Oderwald Sozial, Feuerwehr, Posaunenchor und Kirchengemeinde haben den St. Martins-Umzug gemeinsam organisiert, so dass bei frühlinghaftem Wetter im November ein schönes Fest entstand.

Der Dank gilt allen Mitwirkenden. In diesem Jahr planen wir den Umzug für den 10. November.

GÄRTNEREI
Probst

Trauerfloristik und Grabpflege

Am Friedhof 20 - 38312 Börßum - 05334 6131

DAUER
GRAB
PFLEGE

Überraschender Zuwachs

Kirchengemeinde Seinstedt fusioniert mit der Petrusgemeinde

von Daniel Maibom

Zwar gab es schon öfter Gerüchte, die zu uns durchdrangen, aber von der konkreten Anfrage waren wir dann doch überrascht: Die Kirchengemeinde Seinstedt möchte gerne zum Pfarrverband Schöppenstedt-Süd dazustoßen.

Nachdem der Pfarrverband bei seiner Sitzung dem prinzipiell wohlwollend gegenüber stand, allerdings nur unter der Voraussetzung, dass Seinstedt mit einer unserer vier Gemeinden fusionieren würde, sprachen sich die Seinstedter für die Petrusgemeinde aus.

So musste sich dann unser Kirchenvorstand mit diesem Ansinnen auseinandersetzen. Ein Zeitdruck entstand dann, als klar wurde, was dies mit Blick auf die nächste Kirchenvorstandswahl bedeutet: Denn für die Wahl im Februar 2024 starten die Vorbereitungen frühzeitig und wir müssten schon zum 1. Juli eine gemeinsame Gemeinde bilden.

Da aber eine Kirchengemeinde eine Körperschaft öffentlichen Rechtes ist, muss die Kirchenregierung nicht nur eine Verordnung erstellen, sondern sie auch frühzeitig dem niedersächsischen Kultusministerium in Hannover vorlegen.

Um dafür den Zeitplan gut einhalten zu können, hätten die Beschlüsse der beiden Kirchenvorstände eigentlich

bis zum 31.12. getroffen sein müssen.

Dankenswerterweise hat uns das Landeskirchenamt noch Zeit bis zum 15. Januar gelassen.

Der Kirchenvorstand der Petrusgemeinde hat in seiner Sitzung am 11. Januar ausschließlich dieses Thema beraten. Neben dem Zeitdruck sprachen viele weitere Argumente gegen die Fusion, so z.B. dass die Arbeitskraft der Pfarrerinnen und Pfarrer in Schöppenstedt-Süd ja sowieso schon weniger werden soll (wenn eine Kollegin/ ein Kollege geht, wird nur noch eine halbe Stelle neu ausgeschrieben) und durch diese Veränderung nicht mehr Personal dazu kommt. Die Präsenz des Pfarrers muss also an den einzelnen Orten weniger werden, Veränderungen und auch Wegfall von Gewohntem werden kommen.

Letztlich aber war es die große Nähe von Seinstedt zu Börßum, das Wissen, dass sie ja eigentlich sowieso zu uns gehören, die den Ausschlag gab. Der Kirchenvorstand beschloss einstimmig, die Eingliederung der Kirchengemeinde Seinstedt zum 1. Juli zu beantragen. Jetzt müssen die Prozesse entsprechend laufen.

Die Seinstedter sind uns herzlich willkommen!



Helga Rieche **beendet** Literaturkreis

von Daniel Maibom



15 Jahre lang leitete Helga Rieche den Literaturkreis in der Frauenhilfe in Bornum. Drei mal pro Jahr hat sie jeweils vier wunderbare Abende gestaltet und durch ihre eigene Liebe zur Literatur und Leidenschaft für die Bücher diese den teilnehmenden Frauen nahe gebracht. Sie hat Literaturpreisträger vorgestellt, Werke

aus bestimmten Ländern erläutert oder die Abende thematisch gestaltet. Legendär war auch der Wein zur Mitte der Kursabende. Dass sie nun nicht weitermachen kann, bedauern die Teilnehmerinnen sehr. Die Erinnerung an die schönen Abende wird noch lange bleiben.

Krabbelgruppe in Börßum

Hallo liebe Eltern!

Für unsere Aller kleinsten findet jeden Donnerstag die Krabbelgruppe statt. Dazu laden wir alle Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern von Geburt an bis ca. 1,5 / 2 Jahre ein (meist bis zum Beginn der Krippe). Ihr habt Lust, Kontakte zu anderen Eltern mit gleichaltrigen Kindern zu knüpfen und bereits die Kinder und Eltern kennenzulernen, die ihr spätestens in Kindergarten und Grundschule wiederseht? Dann kommt vorbei! Wir treffen uns jeden Donnerstag von 9.30 Uhr bis 11 Uhr im Gemeindesaal der Kirche in Börßum, um gemeinsam zu spielen und uns auszutauschen. Das Angebot ist kostenlos. Eine Voranmeldung, sowie eine Mitgliedschaft in der Kirchengemeinde sind nicht erforderlich.

Kommt einfach dazu und seid dabei! Wir freuen uns auf euch!



Bestrahlungsfahrten
Rollstuhltransporte
Einkaufsfahrten
Kleintransporte
Arztbesuche
Flughafentransfer
Kurierfahrten
Schülertransporte
Dialysefahrten

Abrechnung mit allen Krankenkassen

Wolfgang Gloger Steinweg 4 38315 Werlaburgdorf
Mobil 0175/4263963 Telefon (05335) 929711 Fax (05335) 929131

IM APRIL

Freude wünsche ich dir
an dem, was du nicht
aus dir selbst schöpfst.

Und Staunen über das,
was dir begegnet,
ob es nun winzig sei oder gigantisch.

Demut wünsche ich dir,
anzunehmen, was dir gegeben wird,
auch, wenn du es nicht verdienst.

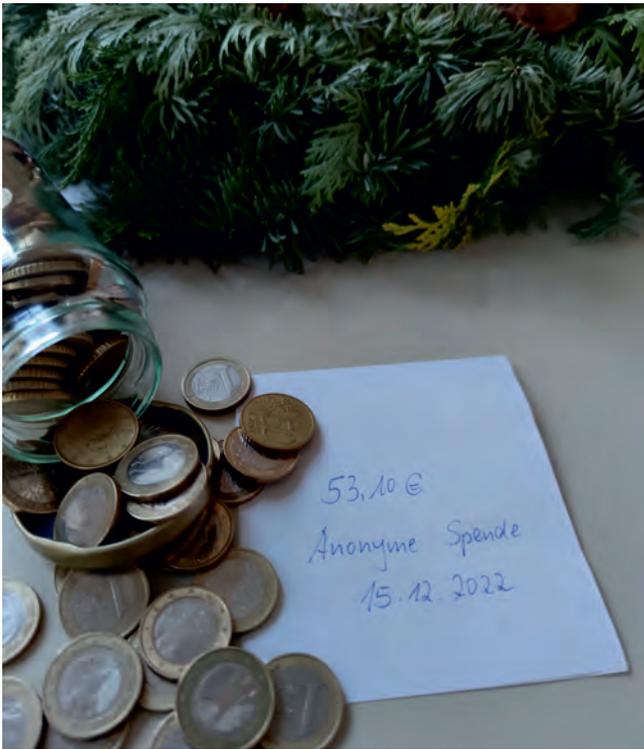
Und die Weisheit,
das, was dir entgegenkommt,
zu verknüpfen mit deinem Leben.

Foto: Lehmann

Aus: TINA WILLMS, Willkommen und gesegnet, Neukirchener Verlagsgesellschaft 2021

Dank an die **unbekannten** Spender

von Petra Schoenawa



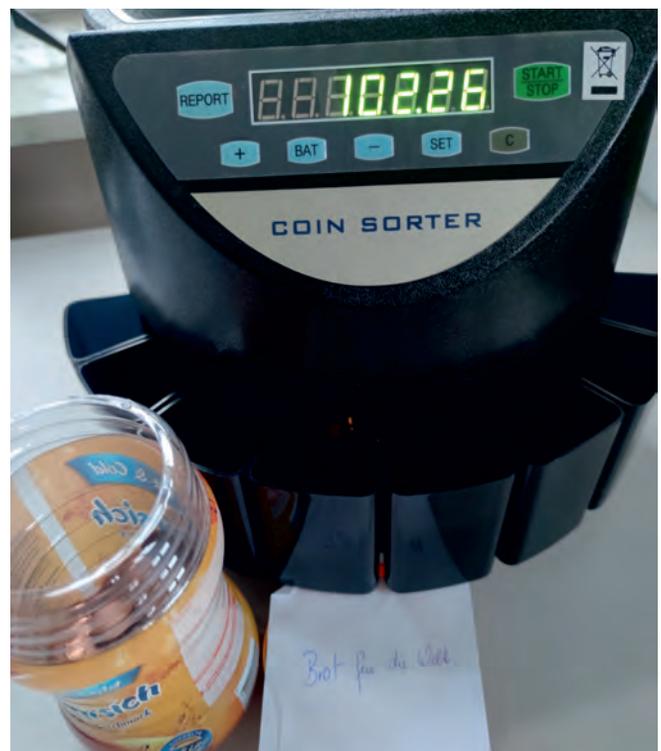
Im Dezember klopfte es wieder an der Bürotür in Börßum und ein netter Herr stellte, wie schon in den Jahren davor, ein Glas randvoll mit Münzen gefüllt, auf den Schreibtisch. Es blieb nur ein kurzes Dankeschön zu sagen, denn schnell verabschiedete er sich wieder.

Wir zählten 55,00€.

Und dabei blieb es nicht. Einige Tage später fanden wir eine zweite Dose gefüllt mit Kleingeld vor und zählten 102,26€.

Beide Beträge werden wir an die Aktion Brot für die Welt weiterleiten.

An dieser Stelle danken wir den anonymen Spendern und wünschen ihnen Gottes Segen für das Jahr 2023. Bleiben Sie behütet!



Vorankündigungen

Weltgebetstag

Die Frauenhilfe Bornum lädt ein für Freitag, **den 3. März um 18.00 Uhr**. Die Ordnung für den Weltgebetstag kommt in diesem Jahr aus Taiwan. Natürlich wird es im Anschluss an den Gottesdienst auch wieder Essen geben mit Rezepten aus dem Gastgeberland.

Frauenfrühstück

Für den **11. März um 9.30 Uhr** laden wir ein zum Frauenfrühstück in den Gemeindesaal nach Börßum. Willkommen sind alle Frauen von jung bis alt. Wir wollen gemeinsam essen und uns unterhalten. Wir bitten um Anmeldung im Gemeindebüro. Die Kosten belaufen sich auf 7 €.

Von Gründonnerstag bis Ostern

Gründonnerstag beginnen wir unseren Osterzyklus endlich wieder mit der Feier des Tischabendmahles um **18.00 Uhr** in Achim.

Am Karfreitag finden dann Gottesdienste mit der Feier des Heiligen Abendmahles in allen unseren drei Kirchen statt.

Zu Ostern teilt es sich dann wieder auf: in der Nacht vom Karsamstag auf den Ostersonntag feiern wir die Osternacht um **23.00 Uhr** in Börßum. In Achim und Bornum sind Gottesdienste am Sonntagvormittag.

Männergruppe

Alle Männer zwischen 9 und 99 sind zu unserem nächsten Termin eingeladen. **Sa. 06. Mai:** Radtour, Start um **10 Uhr** am Pfarrhaus

Himmelfahrt im Grünen

Der Achimer Gutspark ist ein wunderschöner Ort um Gottesdienst zu feiern. Als Gastprediger haben wir in diesem Jahr Dr. Lothar Stempin gewonnen. Dieser vielfältige Theologe war in der Gemeinde und der Diakonie tätig, hat Berater- und Begleitertaufgaben in Kirche und anderen Organisationen wahrgenommen und ist auch als Notfallseelsorger im Einsatz. Der Gottesdienst beginnt **um 11.00 Uhr**. Anschließend laden wir wieder zu Bratwurst und Kuchen ein.

...für die kleinen Dinge im Alltag:



Einkaufen, Begleitung zum Arzt,
Kinderbetreuung, ein Spiel spielen,
Jemanden zum Klönen, Spaziergehen...
Manchmal muss auch die Gardine wieder ans Fenster,
der Rasen gemäht werden oder die Glühbirne in die Lampe.

alltagshilfen 
Schöppenstedt / Schladen
Kostenlose Service-Nummer:
0800 / 70 70 400

Osterzeit

in unserer Gemeinde

Passionsandachten in der Hornburger Kirche

Zum Thema „Leuchten – 7 Wochen ohne Verzagtheit“

Immer mittwochs um 18.00 Uhr
vom 22. Februar bis 29. März 2023

Gründonnerstag

8. April 2023
18.00 Uhr Tischabendmahl in Achim

Karfreitag

7. April 2023
9.00 Uhr Gottesdienst in der Peter und Paul Kirche Börßum mit Heiligem Abendmahl
10.30 Uhr Gottesdienst in der Petruskirche Bornum mit Heiligem Abendmahl
14.00 Uhr Gottesdienst in Achim mit Heiligem Abendmahl

Karsamstag

8. April 2023
21.00 Uhr Osternacht für Groß und Klein in Hornburg mit Übernachtung
23.00 Uhr Osternachtgottesdienst in der Peter und Paul Kirche Börßum mit Heiligem
Abendmahl

Ostersonntag

9. April 2023
9.00 Uhr Festgottesdienst in Achim mit Abendmahl
10.30 Uhr Festgottesdienst in Bornum mit Abendmahl

Ihre Ansprechpartner

in unserer Gemeinde



Pfarrer

Daniel Maibom
Tel.: 05334-6180
E-Mail: daniel.maibom@lk-bs.de



Vorsitzende des Kirchenvorstandes

Astrid Gödecke
Tel.: 05334-7002



Kuratorin & stellv. Vorsitzende des Kirchenvorstandes

Julia Kupferschmidt
Tel.: 05334-948139



Gemeindebürosekretärin Börßum

Petra Schoenawa
Tel.: 05334-6180



Küsterin Börßum & Bornum

Christine Pasemann
Tel.: 05337-925781



Küsterin Achim

Johanna Klonnek
Tel.: 05334-9589229



Evangelisch-lutherische Petrusgemeinde Börßum

Hauptstr. 14
38312 Börßum
Tel: 05334-6180
Fax: 05334-958429
E-Mail: boerssum.buero@lk-bs.de
Web: www.kirche-boerssum.de

Kirchenbüro:

Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 15.00 bis 16.00 Uhr

Ev.-luth. Propsteiverband SZ-WF, Nord-LB Salzgitter,
IBAN: DE79 2505 0000 0003 8082 50
Wichtig: Verwendungszweck
Rechnungsträgernummer „RT 951“.

Schön, dass du da bist

Gottesdienst am Martinstag

von Hannelore Timpe



Erfreulich viele Kinder nebst Eltern und Großeltern kamen zum Gottesdienst am Martinstag in die Hornburger Kirche. Pfarrer Olaf Schäper begrüßte sie fröhlich mit den Worten „Schön, dass ihr da seid.“ Und so hieß auch ganz passend das erste Lied zum Mitsingen und Mitmachen: „Einfach spitze, dass du da bist“. Dabei klatschten, hüpfen oder stampften alle fleißig mit.

Zur Geschichte von St. Martin, der seinen Mantel mit einem frierenden Bettler teilt, versammelten sich alle Kinder vorne im Altarraum. Sie nahmen regen Anteil an der Erzählung von Schäper und machten aktiv mit: sie froren, ahmten den Wind nach und warfen Schneebälle. Den Kindern bereitete es offensichtlich großen Spaß!

Nach dem Gottesdienst formierte sich vor der Kirche der große Laternenumzug mit Begleitung des Spielmannszuges und der Feuerwehr. Als Wegzehrung für den Weg durch die Altstadt gab es natürlich wie immer leckere Hörnchen für alle Kinder. Eine schöne, äußerst schmackhafte Tradition!



„Magical Music“

Classic Brass gastierte in Hornburg

von Hannelore Timpe



Bereits zum zehnten Mal trat Classic Brass am 16. Oktober unter der Leitung von Jürgen Gröblehner in der Marienkirche in Hornburg auf. Zur Begrüßung versprach Steffi Baaske vom Kirchenvorstand der Gemeinde zu Recht ein außergewöhnliches Hörerlebnis.

Den Auftakt des wunderbaren Konzertabends machte das Blechbläserquintett traditionell mit dem „Rondeau“ von Jean Joseph Mouret. Das musikalische Programm spannte dann einen weiten Bogen vom Barock bis zur Moderne mit gekonnt arrangierten Stücken. So spielten sie Mozarts „Arie der Königin der Nacht“ und auch Elvis Presleys „Can’t Help Falling in Love“.

Die fünf Musiker aus Ungarn und Deutschland überzeugten beim Spiel an Trompete, Tuba, Posaune und Horn nicht nur durch ihre technische Brillanz, sie wirkten dabei auch sehr sympathisch und harmonisch.

Zwischen den Stücken moderierten sie abwechselnd informativ und humorvoll. Sie stellten die Komponisten und sich selbst gegenseitig vor. Gröblehner machte auch einige persönliche Anmerkungen zu den Herausforderungen, die die Pandemie besonders für freischaffende Künstler bedeutete.

In der Pause konnten CDs erworben werden und der Kirchenvorstand bot Getränke an.

Der Eintritt zum Konzert war frei, die zum Glück zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer spendeten jedoch reichlich. Und das hatte Classic Brass verdient, war es doch ein ganz großartiges Konzert!

GRABDENKMÄLER - NATURSTEINARBEITEN

ANDREAS SCHWEBIG

Steinmetz – und Steinbildhauermeister

Gepr. Restaurator im Steinmetzhandwerk

Kapellenweg 1, 38315 Hornburg

Tel. 05334/2277 Fax 05334/948980

e-Mail: Steinmetz . Schwebig @ t-online.de

	Börßum	Achim	Bornum
So. 19. Februar Estomihi		10.30 Uhr Pfarrer Ahlgrim	
So. 19. Februar Estomihi	17.00 Uhr Good Time in Heiningen Pfarrer Maibom & Team		
So. 26. Februar Invocavit	9.00 Uhr Pfarrer Achak		10.30 Uhr Pfarrer Achak
So. 26. Februar Invocavit	17.00 Uhr online Sofagottesdienst aus dem Jugendraum in Hornburg www.t1p.de/Sofagottesdienst3		
Fr. 3. März			18.00 Uhr Weltgebetstag
So. 5. März Reminiscere	17.00 Uhr Abschluss der Predigtreihe in Schladen		
So. 12. März Okuli	9.00 Uhr Lektorin Petersen		10.30 Uhr Lektorin Petersen
So. 19. März Lätare		10.30 Uhr Lektorin Steiniger	
So. 19. März Lätare	17.00 Uhr Good Time in Hornburg Pfarrer Achak & Team		
So. 26. März Jufika	9.00 Uhr Pfarrer Maibom		10.30 Uhr Pfarrer Maibom
So. 2. April Palmarum		10.30 Uhr Pfarrer Maibom	
Do. 6. April Gründonnerstag		18.00 Uhr Pfarrer Maibom Tischabendmahl	
Fr. 7. April Karfreitag	9.00 Uhr Pfarrer Maibom mit Abendmahl	14.00 Uhr Pfarrer Maibom mit Abendmahl	10.30 Uhr Pfarrer Maibom mit Abendmahl
Sa. 8. April Ostersamstag	23.00 Uhr Osternacht mit Abendmahl		
So. 9. April Ostersonntag		9.00 Uhr Festgottesdienst Pfarrer Maibom	10.30 Uhr Festgottesdienst Pfarrer Maibom
So. 16. April Quasimodigeniti	9.00 Uhr Pfarrer Maibom		10.30 Uhr Pfarrer Maibom
So. 23. April Mi.cordias Domini	17.00 Uhr Good Time in Börßum Pfarrer Maibom & Team		
So. 30. April Jubilate		9.00 Uhr Pfarrer Maibom	10.30 Uhr Pfarrer Maibom
So. 7. Mai Kantate	9.00 Uhr Pfarrer Maibom		
So. 14. Mai Rogate		9.00 Uhr Pfarrer Maibom	10.30 Uhr Pfarrer Maibom
Do. 18. Mai Himmelfahrt	11.00 Uhr im Gutspark in Achim Pfarrer Dr. Stempin, Pfarrer Maibom		

Hornburg

So. 19. Februar Esthomihi	10.00 Uhr Pfarerin Achak
So. 26. Februar Invocavit	10.00 Uhr Pfarrer Ahlgrim
So. 26. Februar Invocavit	17.00 Uhr Online Sofagottesdienst aus dem Jugendraum in Hornburg www.t1p.de/Sofagottesdienst3
So. 5. März Reminiszere	17.00 Uhr Abschluss der Predigtreihe in Schladen
So. 12. März Okuli	10.00 Uhr Lektor Brüggemann
So. 19. März Lätare	17.00 Uhr Go d-Time Pfarerin Achak & Team
So. 26. März Judika	10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand:innen
So. 2. April Palmarum	10.00 Uhr Pfarrer Schäper
Do. 6. April Gründonnerstag	18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Schäper
Fr. 7. April Karfreitag	10.00 Uhr Pfarrer Schäper
Sa. 8. April Karsamstag	21.00 Uhr Osternacht Pfarrer Schäper
So. 9. April Ostersonntag	10.00 Uhr N.N.
Mo. 10. April Ostermontag	10.00 Uhr in Isingerode Pfarrer Schäper
So. 23. April Misericordias Domini	10.00 Uhr Prädikantin Maibom
So. 23. April Misericordias Domini	17.00 Uhr Go d-Time in Börßum Pfarrer Maibom & Team
So. 30. April Jubilate	10.00 Uhr Prädikantin Maibom
So. 7. Mai Kantate	10.00 Uhr Prädikantin Maibom
So. 14. Mai Rogate	10.00 Uhr N.N.

	Schladen	Wehre	Beuchte
So. 19. Februar Estomihi			10.00 Uhr Predigtreihe Pfarrer Schäper
So. 19. Februar Estomihi		17.00 Uhr Good Time in Heiningen Pfarrer Maibom & Team	
So. 26. Februar Invocavit		17.00 Uhr online Sofa- Gottesdienst aus dem Jugendraum in Hornburg www.t1p.de/Sofagottesdienst3	
So. 26. Februar Invocavit	10.00 Uhr Predigtreihe Pfarrer Maibom		
Fr. 3. März Weltgebetstag		18.30 Uhr Weltgebetstagsgottesdienst in Gielde	
So. 5. März Reminiscere		17.00 Uhr Abschluss der Predigtreihe in Schladen	
So. 12. März Okuli			10.00 Uhr Pfarrer Achak
So. 19. März Laetare		10.00 Uhr Pfarrer Achak	
So. 19. März Laetare		17.00 Uhr Good Time in Hornburg Pfarrer Achak & Team	
So. 26. März Judika	10.00 Uhr N.N.		
So. 2. April Palmsonntag			10.00 Uhr N.N.
Do. 6. April Gründonnerstag	18.30 Uhr Tischabendmahl Pfarrer Achak		
Fr. 7. April Karfreitag	10.00 Uhr Pfarrer Achak	15.00 Uhr Pfarrer Achak	
So. 9. April Ostersonntag	06.00 Uhr Pfarrer Achak Friedhofskapelle		10.00 Uhr Pfarrer Achak
Mo. 10. April Ostermontag		10.00 Uhr Pfarrer Achak	
So. 16. April Quasimodogeniti	10.00 Uhr Jubelkonfirmation Pfarrer Achak		
So. 23. April Misericordias Domini			10.00 Uhr Pfarrer Achak
So. 23. April Misericordias Domini		17.00 Uhr Good Time in Börßum Pfarrer Maibom & Team	
So. 30. April Jubilae		10.00 Uhr Pfarrer Achak	
So. 7. Mai Kantate	10.00 Uhr Frühstücks-Gottesdienst Pfarrer Achak		
So. 14. Mai Rogate		17.00 Uhr Good Time in Schladen Pfarrer Achak & Team	

Werlaburgdorf	Gielde	Heiningen	
So. 19. Februar Estomihi	17.00 Uhr Good Time in Heiningen Pfarrer Maibom & Team		
So. 26. Februar Invocavit	10.00 Uhr Pfarrer Schäper		
So. 26. Februar Invocavit	17.00 Uhr online Sofagottesdienst aus dem Jugendraum in Hornburg www.t1p.de/Sofagottesdienst3		
Freitag, 4. März	18.30 Uhr Weltgebetstagsgottesdienst		
So. 5. März Reminiscere	17.00 Uhr Abschluss der Predigtreihe in Schladen		
So. 12. März Okuli	18.00 Uhr Junger Gottesdienst Pfarrer Ahlgrim & Team		
So. 19. März Lätare	10.00 Uhr Tauerinnerungsgottesdienst Pf. Ahlgrim		
So. 19. März Lätare	17.00 Uhr Good Time in Hornburg Pfarrer Achak & Team		
So. 26. März Judika	10.00 Uhr Prädikantin Schoenawa		
So. 2. April Palmarum	10.00 Uhr Passionsmusk Prädikantin Schoenawa		
Do. 6. April Gründonnerstag	18.30 Uhr Pfarrer Ahlgrim Tischabendmahl		
Fr. 7. April Karfreitag	14.00 Uhr Pfarrer Ahlgrim	11.00 Uhr Pfarrer Ahlgrim	9.30 Uhr Pfarrer Ahlgrim
Sa. 8. April Ostersamstag	22.30 Uhr Osternacht Pfarrer Ahlgrim & Team		
So. 9. April Ostersonntag	10.00 Uhr Festgottesdienst Pfarrer Ahlgrim		
Mo. 10. April Ostermontag	19.00 Uhr Lobpreisgottesdienst Pf. Ahlgrim		
So. 16. April Quasimodigeniti	18.00 Uhr Junger Gottesdienst Pfarrer Ahlgrim & Team		
So. 23. April Mi.cordias Domini	10.00 Uhr Pfarrer Ahlgrim		
So. 23. April Mi.cordias Domini	17.00 Uhr Good Time in Börßum Pfarrer Maibom & Team		
So. 30. April Jubilate	10.00 Uhr Pfarrer Ahlgrim		
Mo. 1. Mai	10.30 Uhr Maiandacht an der Feuerwehr Pfarrer Ahlgrim		
So. 7. Mai Kantate	18.00 Uhr Junger Gottesdienst Pfarrer Ahlgrim & Team		
So. 14. Mai Rogate	10.00 Uhr Pfarrer Ahlgrim		
So. 14. Mai Rogate	17.00 Uhr Good Time in Schladen Pfarrer Achak & Team		

Herzlich willkommen!



Im Gottesdienst am 1. Advent haben wir 9 Mädchen und Jungen als neue Konfirmandinnen und Konfirmanden unserer Gemeinde herzlich willkommen geheißen. Wir

freuen uns auf die gemeinsame Zeit bis zur Konfirmation am 18. August 2024.

Vorstellungsgottesdienst

Am **Sonntag, 26. März 2023, 10.00 Uhr** ist es wieder soweit: die Konfirmandinnen und Konfirmanden gestalten ihren Gottesdienst und stellen sich so der Gemeinde vor. Wir freuen uns über viele interessierte Gottesdienstteilnehmer:innen!



Krippenausstellung

Vorweihnachtliche Stimmung verzauberte Klein und Groß

von Hannelore Timpe



Am 2. Advent hatte die Kirchengemeinde zu einer Krippenausstellung in unsere Kirche eingeladen. Und die Resonanz war groß, weit über 200 Besucherinnen und Besucher hatten sich auf den Weg gemacht.

In der liebevoll geschmückten Kirche konnten 33 sehr unterschiedliche Krippen bei einem Rundgang bestaunt werden. Dabei waren alte und moderne, eher schlichte und bunte, große und kleine Krippen. Die Kleinste passt tatsächlich in eine Streichholzschachtel. Alle Krippen waren dankenswerterweise von Menschen aus der Gemeinde zur Verfügung gestellt worden.

Neben den Krippen konnten sich die Besucherinnen und Besucher noch an weiteren Aktionen erfreuen.

So gab es unter der Leitung von Annegret Hendriks ein fröhliches Konzert mit den „Jungen Stimmen“ und Kindern der Flötengruppe. Die Kinder waren mit Leib und Seele dabei und erhielten großen Applaus.

Die Jugendgruppe verschenkte frisch gebackene Waffeln, Kaffee und Kinderpunsch. Außerdem gab es die Möglichkeit, sich mit einem Kostüm in eine Krippenfigur zu verwandeln und sich vor der Krippenkulisse fotografieren zu lassen.

Zum Abschluss des Nachmittags hielt Pfarrer Olaf Schäper eine Andacht, in der er über die Bedeutung der Krippen in Vergangenheit und Gegenwart sprach.

Fazit der Veranstaltung: Eine schöne Idee, toll umgesetzt und sehr gut angenommen.





Licht aus. Spot an. Disco!

Weihnachtsdisco der evangelischen Jugend Hornburg

von Inga Schäper



Als letztes Programmhilighlight im vergangenen Jahr haben wir, von der Ev. Jugend Hornburg, alle Jugendlichen im Alter von 13 bis 17 Jahren zu unserer Weihnachtsdisco nach Hornburg eingeladen.

Am Vorabend haben wir, das Team unserer Jugendgruppe, uns getroffen, um den großen Saal im Gemeindehaus schön herzurichten. Neben Kerzenschein und Scheinwerfern kam zum ersten Mal unsere eigene Nebelmaschine zum Einsatz. Die Atmosphäre hat Vorfreude versprüht. Der nächste Tag konnte gar nicht schnell genug kommen!

Nachdem die Jugendlichen aus dem Pfarrverband sich auf den Weg zu uns gemacht hatten, haben wir sie bereits draußen freundlich in Empfang genommen.

Die kleine Andacht durch unser Team, mit musikalischer Unterstützung durch Silke Masche-Schäper und Jonas Ahlgrim, endete mit einem Wunschlidersingen. Den perfekten Einstieg, um die Party ins Rollen zu bringen!

Besonders die leckeren Pizzen und das Eis zum Nachtisch haben die Stimmung gehoben.

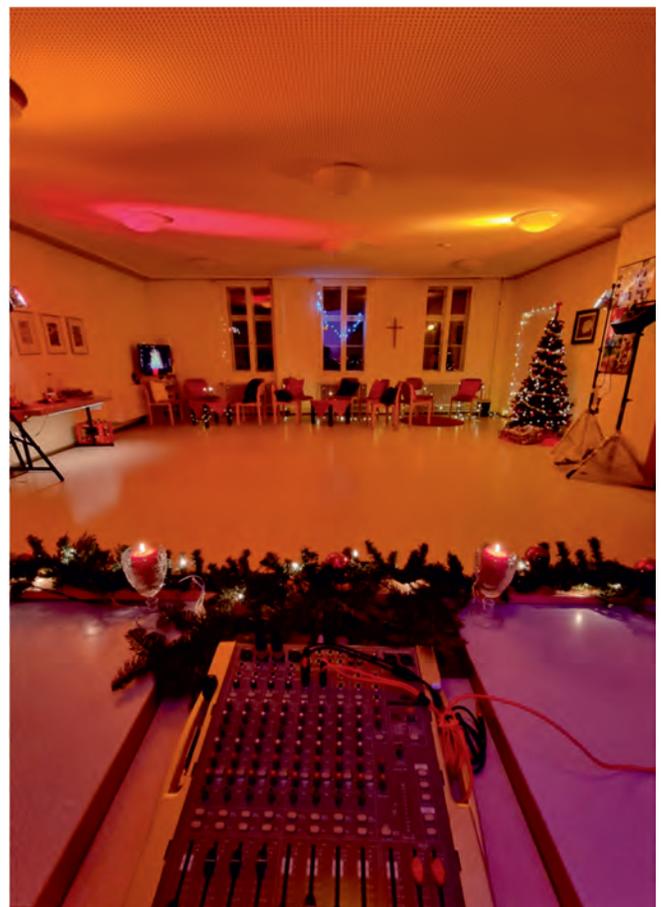
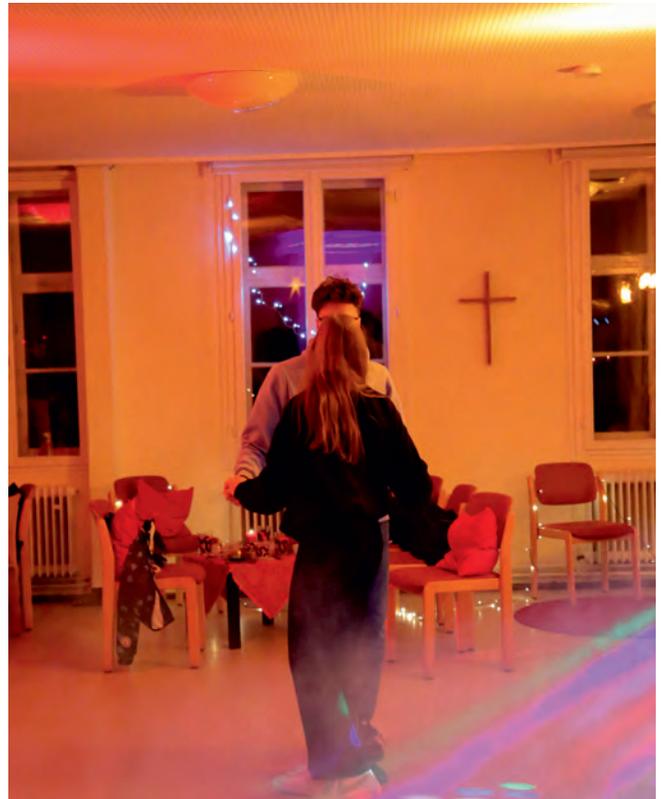
Weichsel Bauelemente GmbH Tel. 05334 / 2474 Börßumer Straße 17 - 38315 Hornburg		Fenster + Türen aus Holz + Kunststoff Massivholztrepfen Innenausbau Reparaturen Verglasungen
--	--	---

Es wurde viel getanzt und gelacht. Alle hatten mächtig Spaß.

Ihren Höhepunkt erreichte die Disco mit dem Eintreffen des Weihnachtsmannes. Unser liebevoller Weihnachtsmann, gespielt von Denny Peters, hat die Jugendlichen und auch unser Team vor eine schwierige Herausforderung gestellt: Ein Gedicht aufsagen?! Ein Lied singen?! Kein Problem, auch dies meisterten alle mit Geschick und Kreativität. Es sorgte für den ein oder anderen Lacher :)

So ließen wir mit dieser guten Stimmung den Abend langsam ausklingen.

Die nächste Disco folgt bestimmt... Wir freuen uns auf jeden Fall jetzt schon!



Einfach gut!

Jugendgruppe in Hornburg

von Justin Schwebig



Jeden Montag um 17.30 Uhr laden wir alle Jugendlichen von 13 bis 17 Jahren zu unserer Jugendgruppe ins Gemeindehaus nach Hornburg ein. Dort haben wir im Obergeschoss unseren eigenen Jugendraum, der bereits um 17.00 Uhr geöffnet ist.

Wenn alle eingetroffen sind, starten wir zum Einstieg mit unserer Begrüßungsrunde, in der jede und jeder erzählt, was sie oder er letzte Woche gemacht hat, der sich ein kurzes Gespräch über einen Bibelvers, den sogenannten „Bibelvers des Tages“ anschließt.

Danach überlegt sich unser Team immer ein kleines Programm. In der letzten Zeit haben wir miteinander gekickert, unseren Jugendraum zu Beginn der Vorweihnachtszeit weihnachtlich geschmückt und Waffeln mit unterschiedlichen Waffelteigen für unseren Stand bei der Krippenausstellung verkostet. Passend zum ersten Treffen im neuen Jahr orakelten wir mit Wachsgießen gemeinsam unser Jahr 2023.

Selbstverständlich ist auch immer Zeit für das ein oder

andere Spiel oder Gespräch in gemütlicher Runde. Jeden Monat wartet bei uns ein besonderes Programmhilichlight auf Dich.

Erstes Treffen mit Spieleabend

So war es Anfang November endlich so weit: Das allererste Treffen unserer Jugendgruppe mit unserem neuen Team stand auf dem Programm!

Um zu unserem ersten Treffen einzuladen, hat unser Team einige Wochen zuvor zahlreiche Jugendgruppenflyer ausgedruckt und in mühevoller Handarbeit gefaltet, zugeschnitten, in Briefumschläge gesteckt und mit der Post an alle Konfirmierten der vergangenen beiden Jahre in den gesamten Pfarrverband verschickt.

Nach unserem Einstieg, den wir bei unserem ersten Treffen durch eine Kennenlernrunde mit vielen interessanten Kennenlernfragen ergänzt haben, ging es auch schon los mit dem ersten Spiel: „Pommes Fritz“. Das Motto des Spiels, „Je heißer die Kartoffel, desto raucher



die Köpfe!“, hatte uns dabei nicht zu viel versprochen. Wie gut, dass Getränke und Snacks für eine kleine Pause bereitstanden.

Es war ein wirklich lustiger Abend mit vielen spannenden Spielen, bei dem sich am Ende alle einig waren: Die



Zeit verging viel zu schnell und unser Spieleabend muss in der nächsten Woche fortgesetzt werden. Gesagt, getan!

Krippenausstellung

Während der Krippenausstellung unserer Kirchengemeinde Hornburg-Isingerode am zweiten Advent haben wir für das leibliche Wohl gesorgt und Waffeln, Kinderpunsch und frisch gebrühten Kaffee an die Besucherinnen und Besucher verschenkt.

Im Bereich vor unserem Stand auf der Empore gab es die Möglichkeit, im weihnachtlichen Ambiente zu verweilen und Fotos mit Berix, dem Bären, auf dem Sofa aufzunehmen.

Unsere Waffeln waren so gefragt, dass unser Team die ganze Zeit über abwechselnd im Gemeindehaus neuen Waffelteig zubereitete und ihn tatsächlich immer genau zum richtigen Zeitpunkt, wenn gerade wieder eine Schüssel aufgebraucht war, an unseren Stand brachte.

Wir hatten dabei alle viel Spaß und haben uns sehr gefreut, dass unser Angebot so zahlreich wahrgenommen wurde, dass unser Aufenthaltsbereich zu jeder Zeit gut besucht war.

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die uns eine Spende für unsere Jugendgruppe in unser Sparschwein gegeben haben!

Und das sind unsere Highlights, die Dich in der nächsten Zeit bei uns erwarten:

Mo. 20. Februar 2023, 17.30 Uhr
Karnevalsabend

Mo. 13. März 2023, 17.30 Uhr
Überraschungs-Highlight

Mo. 17. April 2023, 17.30 Uhr
Korrekt oder Weg

Das klingt nach einem interessanten Programm? Dann komm doch einfach mal vorbei! Du findest uns auch auf Instagram: @jugend.hornburg

Dort informieren wir Dich in Beiträgen und Storys über unsere Termine und halten Dich mit Fotos und Videos unserer Programmhilights immer auf dem Laufenden!

Wir freuen uns auf Dich!

Gesichter unserer Gemeinde

Teresita Loos

Das Gespräch führte Hannelore Timpe



Vor zwei Jahren verlor Teresita Loos ihren Ehemann, zu früh, ganz plötzlich und unerwartet. Noch immer trauert sie sehr und sie vermisst ihren Mann Hans Hermann täglich. Sie sagt, dass ihr Glaube ihr den Halt gibt, den Schmerz auszuhalten. Der regelmäßige Besuch des Gottesdienstes in unserer Kirche gäbe ihr Kraft und täte ihr gut.

Da sie jetzt so viel allein ist in ihrem großen Haus in Hornburg, beschloss sie arbeiten zu gehen. Der Kontakt mit den netten Kolleginnen und Kollegen in einem Fleischiereifachgeschäft in Hornburg bringt sie auf andere Gedanken.

Ihr schöner, aber ungewöhnlicher Vorname lässt vermuten, dass Teresita Loos nicht in Hornburg geboren ist. Sie ist 1970 in einem Dorf auf den Philippinen auf die Welt gekommen. Dort leben noch ihre knapp 80jährigen Eltern und acht Geschwister mit ihren Familien. Ihre Eltern waren Landarbeiter, auf dem Hof gab es Hühner, Schweine und Ziegen. Noch heute versorgen die Eltern Tiere.

Nach ihrer Schulzeit in der nahe gelegenen Kleinstadt

beschloss Teresita, zum Arbeiten in die Hauptstadt Manila zu gehen. Sie fuhr mit dem Schiff dorthin, immerhin fast 300 Kilometer. Sie arbeitete dort sechs Jahre als Hausangestellte und besuchte nebenbei für einige Zeit eine Berufsschule, in der sie u.a. das Nähen lernte. Sie stand während dieser Zeit in regelmäßigem Austausch mit einer Tante, die in Deutschland, genauer gesagt in Heiningen, wohnt. In Teresita keimte durch diesen Kontakt der Wunsch, nach Deutschland zu reisen. Und diesen Wunsch setzte sie in die Tat um: Am 6. Dezember 1998 landete sie auf dem Flughafen Hannover. Sie erinnert sich noch genau an diese Ankunft: „Es war sehr kalt und es war alles weiß“. Sie hatte bis dahin noch nie Schnee gesehen.

Durch ihre Tante lernte sie ziemlich schnell ihren späteren Ehemann, einen Landwirt aus Hornburg, kennen. Aus dem geplanten Besuch in Deutschland wurde ein Daueraufenthalt, den Rückflug nach Manila ließ sie verfallen. Frau Loos zog bald nach Hornburg. Im Gespräch verheimlicht sie nicht, dass sie anfangs oft von großem Heimweh gequält wurde. Die Verständigung mit ihrem späteren Mann erfolgte zunächst mittels Wörterbuch. Bald besuchte sie auch einen Deutschkurs an der Volkshochschule. Teresita und Hans Hermann Loos heirateten 1999.

Herr Loos hatte seinen landwirtschaftlichen Betrieb verpachtet, so dass er und seine Frau viel gemeinsam unternehmen konnten. Sie gingen täglich spazieren in der Hornburger Umgebung oder fuhren nach Bad Harzburg oder Goslar. Ein großes Glück war die Geburt ihres Sohnes Christian im Jahr 2001, letztlich fühlte sich Teresita Loos dadurch richtig angekommen in Deutschland. Christian studiert mittlerweile BWL in Münster und besucht seine Mutter in Hornburg alle paar Wochen.

Frau Loos bemüht sich, ihr Leben ohne ihren Mann aktiv zu bewältigen. Neben ihrer Arbeit hält sie das große Haus und Grundstück in Schuss, sie näht gerne, geht viel spazieren und einmal wöchentlich zum Qigong. Oft besucht sie ihre drei philippinischen Tanten, die in der Gegend wohnen. Ganz wichtig für sie sind ihre regelmäßigen Videotelefonate mit der Heimat. Sie hat immer noch Heimweh. Im Jahr 2004 war sie mit ihrem damals dreijährigen Sohn das erste und letzte Mal zu Besuch dort. Für das nächste Jahr hat sie ganz fest vor, gemeinsam mit ihrem Sohn ihre Familie auf den Philippinen endlich wieder zu besuchen. Wir drücken ganz fest die Daumen, dass das klappt!

ein festliches Konzert

www.kosaken.de

**Tickets unter
www.reservix.de
und bei allen
Reservix-Vorverkaufsstellen**

 www.facebook.de/reservix

**MAXIM KOWALEW
DON KOSAKEN**

**Donnerstag
27. April
19.00 h**

Kirche Beatae Mariae Virginis

Pfarrhofstrasse

Hornburg

Kartenvorverkauf:

- * **Hornburg:** Pfarramt, Pfarrhofstr. 3, Tel.: 05334-1328
Toto Lotto Hannover, Vor dem Braunschweiger Tor 8
- * **Bad Harzburg:** Kulturklub Bad Harzburg e.V., Herzog-Wilhelm Str. 68
- * **Goslar:** Goslarsche Zeitung Geschäftsstelle Goslar, Bäckerstr. 31-35 & Tourist-Information Goslar, Markt 1
opus 57 musikalien, Petersilienstr. 32 & DERPART Reisebüro Goslar GmbH, Klubgartenstr. 15
- * **Ilseburg:** Tourist-Information, Marktplatz 1
- * **Wolfenbüttel:** Wolfenbütteler Zeitung, Krambuden 9 & Tourist-Information, Löwenstr. 1
- * **Reservix:** an allen VVK-Stellen www.reservix.de Tel.: 01806-700733 (pro Anruf aus dem deutschen Festnetz 0,20€, mobil 0,60€)
- * **Abendkasse - Einlass 18.00 h - Karten: VVK 25,-€ / Abendkasse 28,-€**

Osterzeit

in unserer Gemeinde

Passionsandachten in der Hornburger Kirche

Zum Thema „Leuchten – 7 Wochen ohne Verzagtheit“

Immer mittwochs um 18.00 Uhr
vom 22. Februar bis 29. März 2023

Gründonnerstag

Gottesdienst mit Feier des Abendmahls
Do. 6. April 2023, 18.00 Uhr
Beatae Mariae Virginis zu Hornburg

Karfreitag

Gottesdienst
Fr. 7. April 2023, 10.00 Uhr
Beatae Mariae Virginis zu Hornburg

Osternacht

Gottesdienst für Klein und Groß
Sa. 8. April 2023, 21.00 Uhr
Beatae Mariae Virginis zu Hornburg

Ostersonntag

Gottesdienst
So. 9. April 2023, 10.00 Uhr
Beatae Mariae Virginis zu Hornburg

Ostermontag

Gottesdienst mit anschließendem Osterfrühstück
Mo. 10. April 2023, 10.00 Uhr
Alte Schule Isingerode

Ihre Ansprechpartner

in unserer Gemeinde



Pfarrer & Vorsitzender des Kirchenvorstandes
Olaf Schäper
Tel.: 05334-1328
E-Mail: olaf.schaeper@lk-bs.de



Stellv. Vorsitzende des Kirchenvorstandes
Hannelore Timpe
Tel.: 05335-1700



Gemeindesekretärin
Doris Knackstedt
Tel.: 05334-1328



Küsterin
Marion Frenken
Tel.: 0151-40762664



**Ev.-luth. Kirchengemeinde Beatae Mariae Virginis
Hornburg/Isingerode**

Pfarrhofstr. 3, 38315 Hornburg
Tel.: 05334-1328
Fax: 05334-2780
E-Mail: hornburg.buero@lk-bs.de
Web: www.kirchehornburg.de
www.facebook.com/kirchehornburg

Kirchenbüro:

Dienstag und Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Kontoverbindung:

IBAN: DE66 2706 2290 0011 2070 01

BIC: GENODEF1BOH

Gemeindebrief im Briefkasten

Keine Verteilung mehr in Schladen

von Sonja Achak



Wir haben im Kirchenvorstand lange diskutiert und uns entschieden, dass im Ort Schladen der Gemeindebrief zukünftig nicht mehr an alle Gemeindemitglieder verteilt wird. In Zukunft finden Sie den Gemeindebrief in vielen Läden in Schladen, wie Kirstein Florales, in den Apotheken, bei Rewe, bei Beauty und Paper und im Kolpingladen. Natürlich liegt er auch im Pfarrhaus und in den Kirchen für Sie bereit.

Zudem bieten wir Ihnen an, dass Sie den Gemeindebrief sozusagen abonnieren können. Dazu bitten wir Sie den untenstehenden Abschnitt auszufüllen und an uns zurückzusenden. Natürlich können Sie uns auch per Mail schreiben und mitteilen, dass Sie den Gemeindebrief weiterhin erhalten möchten (schladen.buero@lk-bs.de). Bitte beachten Sie, dass diese Regelung nur für den Ort Schladen gilt. In Wehre und Beuchte wird der Gemeindebrief weiterhin ausgeteilt!

Immer wieder kommt es, wenn der neue Gemeindebrief erscheint, zu Unruhe. Einige Gemeindemitglieder erwarten den Gemeindebrief bereits und haben das Gefühl, er wird ihnen zu spät geliefert. Andere Men-

schen, beschwerten sich darüber, dass sie das Magazin in ihrem Briefkasten finden, obwohl es sie nicht interessiert, andere melden zurück, dass es nur „teures Altpapier“ sei. Unser Gemeindebriefausteiler hat immer viel Arbeit mit der Verteilung und kann natürlich nicht alle in wenigen Tagen erreichen, da wir hier in Schladen momentan weit über 1000 Briefe zu verteilen haben. Wenn Sie sich den Gemeindebrief einfach selbst mitnehmen können, sobald er erschienen ist und er Sie interessiert, hoffen wir, dass immer noch alle erreicht werden, die die Infos und Berichte gern lesen. Das „Abo“ hilft dabei, dass Sie unseren Gemeindebrief auch weiterhin im Briefkasten finden, wenn es Ihnen wichtig ist.

Unsere Entscheidung hilft auch dabei Altpapier zu vermeiden, denn wir werden die Druckzahlen nach und nach anpassen und so die Auflage etwas senken. Wir bitten um Verständnis!



Kirche.Wir im Briefkasten

Hiermit gebe ich/geben wir bekannt, dass ich/wir den Gemeindebrief **Kirche.Wir** auch weiterhin in den Briefkasten geliefert bekommen möchte.

Name: _____

Adresse: _____

Unterschrift: _____

Viele Kabel und ein Telefon

Restaurierung der Orgel in Schladen

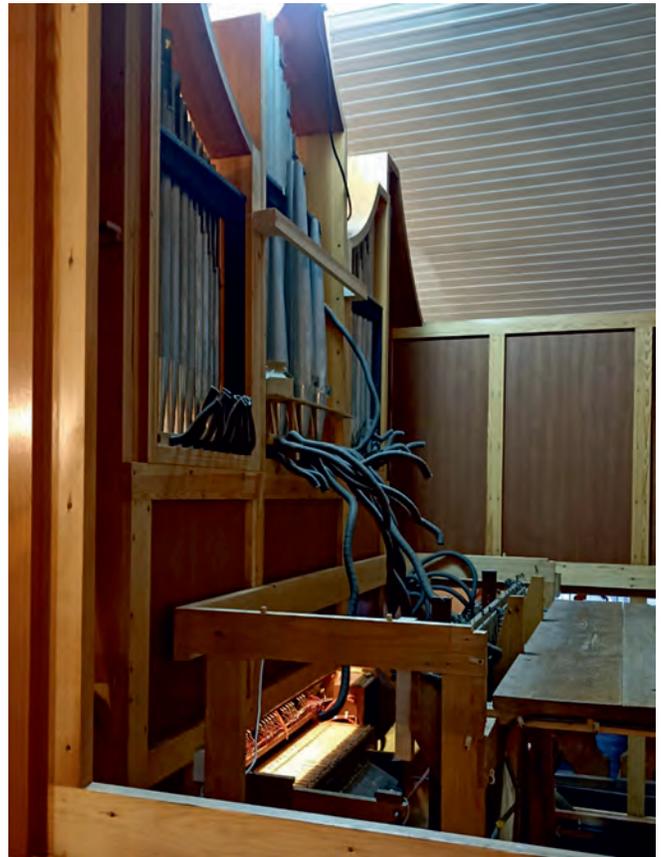
Von Sonja Achak

Im Januar hat die Orgelrenovierung und -überarbeitung der Schladener Orgel begonnen. Wie bereits in den letzten Gemeindebriefen schon berichtet, ist unsere Orgel in der Kirche Schladen nach gut fünfzig Jahren renovierungsbedürftig. Die Elektronik, Blasebälge und noch einiges mehr brauchen eine Überarbeitung und manches muss erneuert und modernisiert werden.

Da wir in den ersten Monaten dieses Jahres im Gemeindehaus unsere Gottesdienste als Winterkirche feiern möchten, kann der Orgelbauer im Augenblick ganz frei in der Kirche arbeiten.

In den ersten Tagen des Auseinanderbauens hat er schon einige Kabel entdeckt, zu denen keiner mehr weiß, wo sie hinführen, einen Notenschrank, von dem wir gar nicht mehr wussten und ein Telefon – wer damit wohl mal angerufen wurde?

Vielen Dank auch auf diesem Wege noch einmal an alle Spenderinnen und Spender und auch unseren Kirchbauverein! Durch die vielen Spenden für unsere Orgel konnten wir die Restaurierung zügig auf den Weg bringen und uns nun auf die „neuen“ Klänge unserer Orgel in einigen Monaten freuen!



Bestattungsinstitut *Sumika* *Der verständnisvolle und einfühlsame Bestatter.*

Unsere Leistungen:

Erd,- Feuer,- See,- Baum,- Diamantbestattungen,
Oase der Ewigkeit / Bestattungsvorsorge/Treuhand
24 Stunden erreichbar / Sumika`s Seniorenkreistreffen
heller freundlicher Andachtsraum / Kaffeeraum



*Trauer braucht Ohren, die zuhören, Augen, die weit sehen,
Hände, die helfen und Lippen, die Wege weisen*

www.bestattungsinstitut-sumika.de

Rosenweg 11, 38315 Hornburg
05334-948204

Herzog-Julius-Str. 50, Bad Harzburg
Tel. 05322-55 95 41

Bäringer Str. 17, Goslar,
Tel. 05321-68 99 57

Backen, Basteln, Spielen

Kinderkirche im November und Januar

von Sonja Achak



Im November haben wir nach einer langen coronabedingten Pause wieder zu einer Kinderkirche eingeladen. Kurz vor dem 1. Advent ging es um die Geschichte des Adventskranzes. Schon wie den Kindern damals im Haus von Johann Hinrich Wichern, zeigt auch uns der Adventskranz an, wie lang es noch dauert, bis zum Heiligen Abend und den Weihnachtstagen. Die Kinder unserer Kinderkirche schmückten den Kranz für unsere Kirchen, bastelten kleine Kerzenengel und es wurden fleißig die ersten Weihnachtskekse gebacken und auch gleich gegessen.

Im Dezember wurde fürs Krippenspiel geübt und im Januar trafen wir uns zum Thema der diesjährigen Jahreslosung: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“

Herzliche Einladung an alle Kinder, die Lust haben bei der Kinderkirche mitzumachen!

Wir treffen uns in den kommenden Monaten am 11. Februar, am 4. März, am 22. April immer von 10.00 Uhr-12.00 Uhr.



Vorankündigungen

Geburtstagskaffee

Am 15. Februar 2023 laden wir ganz herzlich zu einem Geburtstagskaffee in unser Pfarrhaus nach Schladen ein. **Um 15.00 Uhr** wollen wir uns mit den Jubilarinnen und Jubilaren der vergangenen Monate bei Kuchen, Kaffee und Tee zusammensetzen und miteinander ins Gespräch kommen.

Coronabedingt haben wir in den letzten zwei Jahren unsere Einladungen zu Kaffee und Kuchen leider ausfallen lassen müssen. Nun starten wir erneut und freuen uns, wenn Sie Lust haben, dazu zu kommen!

Gründonnerstag

Um 18.30 Uhr laden wir Sie ganz herzlich zum Gottesdienst am **Gründonnerstag, dem 6. April 2023**, ein. Wir sind gerade noch in der Planung, wie ein Tischabendmahl an diesem Abend für uns aussehen könnte und werden rechtzeitig in der Presse und auf unserer Homepage informieren. Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit Euch und Ihnen!

Sonntagsfrühstück

mit biblischen Texten, Musik und Kinderbetreuung. **Am 7. Mai 2023** wollen wir am Sonntagmorgen mal etwas ganz Neues versuchen. Zur Gottesdienstzeit um **10.00 Uhr** laden wir ganz herzlich zu einem Frühstück ein. Gemeinsam wollen wir Essen, Trinken, aber eben, wie

sonst im Gottesdienst auch, biblische Texte hören. Auch Musik wird es geben, eine Band spielt für uns, nicht nur klassische Kirchenmusik!

Damit auch Familien die Chance haben zu kommen, wird in unserem Krabbelraum ein Frühstück und Programm für die Kinder stattfinden.

Für unsere Planung bitten wir um **Anmeldung** im Pfarrbüro in Schladen **bis zum 27. April 2023** (Tel. 361 oder schladen.buero@lk-bs.de), für alle Erwachsenen kostet es 5 €. Wir freuen uns auf einen schönen Sonntagmorgen mit Euch und Ihnen!

Himmelfahrt in Beuchte

Am 18. Mai 2023 um 11.00 Uhr laden wir Sie und Euch wieder ganz herzlich zum Gottesdienst unter die große Eiche nach Beuchte ein! Wenn das Wetter mitspielt, sind wir also wieder unter freiem Himmel. Nach dem Gottesdienst laden wir herzlich ein, noch auf ein Stück Kuchen und eine Tasse Kaffee oder Tee beisammen zu bleiben!

OTTO KONRAD
moderne wärme

Fachhandwerker-Netz
zwischen Harz und Heide:

Buderus VIESSMANN
Vaillant INTERGAS
KWB SOLVIS
fröling LG

Beratung + Angebotsvergleiche rund um die Heizung
Gas • Öl • Holzpellets • Wärmepumpe • Solar

☎ 053 39/92 85 06
www.ottokonrad.de

Osterzeit

in unserer Gemeinde

Passionsandachten in der Hornburger Kirche

Zum Thema „Leuchten – 7 Wochen ohne Verzagtheit“

Immer mittwochs um 18.00 Uhr
vom 22. Februar bis 29. März 2023

Gründonnerstag

6. April, 18.30 Uhr
in Schladen

Karfreitag

7. April, 10.00 Uhr, mit Abendmahl
in Schladen

7. April, 15.00 Uhr, mit Abendmahl
in Wehre

Karsamstag

8. April 2023

21.00 Uhr Osternacht für Groß und Klein in Hornburg mit Übernachtung

Ostersonntag

9. April, 6.00 Uhr, mit Abendmahl
in Schladen auf dem Friedhof

Ostersonntag

9. April, 10.00 Uhr, mit Abendmahl
in Beuchte

Ostermontag

10. April, 10.00 Uhr
in Wehre

Ihre Ansprechpartner

in unserer Gemeinde



Pfarrerin

Sonja Achak
Tel.: 05335-361
E-Mail: sonja.achak@lk-bs.de



Pfarrerin Grotjahn-Stiftung

Ulrike Baehr-Zielke
Tel.: 05335-808451
Mobil: 0151-57513994
ulrike.baehr-zielke@lk-bs.de



Pfarramtssekretärin Schladen

Sabrina Baumgart
Tel.: 05335-361



Vorsitzende des Kirchenvorstandes

Ingrid Jakobiak
Tel.: 05335-905340



stellv. Vorsitzende des Kirchenvorstandes

Dietlinde Fricke
Tel.: 05335-6233



Gemeindebürosekretärin

Petra Schoenawa
Tel.: 05335-361



Küsterin Beuchte

Hiltrud Brunke
Tel.: 05335-905333



Küsterin Schladen

Sandra Möbus
Tel.: 05335-5222



Küsterin Wehre

Simone Krapohl
Tel.: 05335-905680

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schladen

Kirchenbüro:

An der Kirche 7
38315 Schladen
Tel.: 05335-361 Fax: 05335-6755
Email: schladen.buero@lk-bs.de

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr
und Mittwoch 15.00 bis 17.00 Uhr

Konto Kirchengemeinde Schladen

Ev.-luth. Propsteiverband SZ-WF
Nord-LB Salzgitter
IBAN: DE79 2505 0000 0003 8082 50

Bitte geben Sie bei Überweisungen im Verwendungszweck stets die Rechnungsträgernummer „RT 957“ an und nennen Sie ggf. den Ort, an den sich Ihre Spende richtet.

Viel los in der Vorweihnachtszeit

von Frank Ahlgrim



Traditionell ist die Advents- und Weihnachtszeit eine Zeit, in der es in unseren Gemeinden viele verschiedene Veranstaltungen gibt, die teilweise bereits eine jahrzehntelange Tradition haben. Das war auch in diesem Jahr nicht anders, zumal erstmals seit zwei Jahren die Corona-Pandemie keine alles bestimmende Bedeutung mehr hatte.

Wie in vielen Jahren zuvor, wurde die Vorweihnachtszeit mit einer Andacht zu St. Martin am 11. November eingeleitet. Bereits seit vielen Jahren feiern wir diesen Tag zusammen mit dem TSV Gielde. Zu Beginn gab es erstmalig eine Mitmachandacht vor der Kirche (sonst fand die Andacht immer in der Kirche statt), so dass alle Kinder, egal ob groß oder klein von Anfang an einbezogen wurden. Anschließend zogen dann alle mit vielen bunten Laternen durch Gielde bis zum Jugendzentrum, wo der gesellige Abschluss stattfand.

Ebenfalls fest zur Vorweihnachtszeit gehört die Adventsmusik der Werlaburgdorfer Flötengruppe am Samstag vor dem ersten Advent, die uns trotz einiger gesundheitsbedingter Ausfälle bei den Musizierenden, wunderbar in den Advent einstimmte. Beim anschlie-

ßenden Kaffeetrinken im Pfarrhaus konnte sich dann mit Kaffee und Kuchen gestärkt werden und wir freuen uns, dass beides so zahlreich wahrgenommen wurde.

Auch der ökumenische Gottesdienst, diesmal am 2. Advent in der Lukaskirche in Heiningen, gehört zum festen Adventsprogramm. Diesmal wurde er gemeinsam vom Ehepaar Witzcak (kath. Gemeinde), dem Vorbereitungsteam des „Jungen Gottesdienstes“ sowie Pf. Frank Ahlgrim vorbereitet. Im Zentrum des Gottesdienstes stand die heilige Barbara, die durch ihre Glaubens-treue zum Vorbild geworden ist und uns ermuntert, Mauern des Glaubens immer wieder aktiv zu überwinden.

Ein Gastspiel in der Gielde Kirche gaben die Swinging Voices aus Börßum, die uns mit einem weihnachtlichen Konzert erfreuten. Zwar war Chorleiter Klaus Heuer kurzfristig erkrankt, aber unter der Leitung von Silke Ahlgrim und ergänzt durch das Duo Cawerla (Günter Dietermann und Frank Ahlgrim) wurde uns dennoch ein wunderbarer musikalischer Abend geschenkt.

Zum Weihnachtsfest selbst fanden an Heiligabend wie-



der in allen drei Orten Gottesdienste statt. In Gielde diesmal sogar wieder mit einem kleinen Krippenspiel und einem zu Herzen gehenden Lied, welches die Kinder der Kinderkirche vorbereitet hatten. Eine Art Krippenspiel gab es auch in den anderen Gottesdiensten. Maria und Josef (Anke Hämerling, Ulrike Möllhof, Tanila Schäfer und Jonas Ahlgrim) waren zu Besuch im Gottesdienst. Sie schauten sich die „Geburtstagsfeier“ ihres Sohnes an und sinnierten dabei über die Bedeutung

des „Fürchtet euch nicht“ der Engel auf dem Feld in der Nacht der Geburt Jesu.

Alles in allem war also wieder viel los und nach Weihnachten ging es auch gleich mit dem ersten Lobpreisabend in Heiningen (siehe Seite 59) und den Gottesdiensten zu Silvester weiter.



Über 40 Bäume wurden gepflanzt

von Frank Ahlgrim



Da sowohl auf dem Gielde, als auch auf dem Werlaburgdorfer Friedhof der alte Baumbestand deutlich in die Jahre gekommen ist und bereits diverse Bäume gefällt werden mussten, wurden im Herbst mehr als 40 Bäume und Büsche über das „Braunschweiger Modell“ bestellt, um den Baumbestand zu ergänzen. Das Braunschweiger Modell ermöglicht es, kostenlos für öffentliche Flächen Pflanzen zu bekommen, die dann lediglich in Eigenleistung gepflanzt werden müssen.

Dies nahmen wir in Werlaburgdorf am 3. Advent in Angriff. Bei eisiger Kälte wurden 15 Bäume von Joachim Mallon, Gerhard Bitkowski und Frank Ahlgrim gepflanzt. Zum Glück wurde uns von Detlef Kramme ein Minibagger zur Verfügung gestellt (wofür wir sehr dankbar sind), mit dem wir auch im gefrorenen Boden mühelos die nötigen Pflanzlöcher graben konnten. Lediglich die Pfosten zum Anbinden der Jungbäume konnten noch nicht gesetzt werden, dies übernahmen Gerhard Bitkowski, Joachim Mallon und Uwe Junge im neuen Jahr.

In Gielde startete am 28. Dezember eine große Pflanzaktion, bei der ca. 10 Helferinnen und Helfer, teils Mitglieder des Kirchenvorstands, sowie zahlreiche Engagierte aus Gielde zusammen kamen. Knapp 20 Bäume wurden an diesem Vormittag in die Erde gebracht und auch gleich die dazugehörigen Pfosten gesetzt. Weitere sieben Bäume sind dann noch Anfang Januar gepflanzt worden.

Durch die Expertise von Gerhard Bitkowski und Michael Haiduk bekamen die Jungbäume auch gleich einen fachgerechten Wurzel- und Kronenschnitt, so dass jetzt auf beiden Friedhöfen der Baumbestand erheblich aufgestockt wurde und wir darauf hoffen, dass alle Bäume gut anwachsen.

Zu den neuen Bäumen zählen Eichen, Buchen und Feldahorn, aber auch Vogelbeeren sowie verschiedene Obstbäume, die vorwiegend in den Randbereichen der Friedhöfe gepflanzt wurden und uns hoffentlich schon bald mit ihrer Blütenpracht erfreuen.



Lobet **und** preiset ihr Völker...

von Silke Ahlgrim



Am 30. Dezember 2022 war es soweit, der erste Lobpreisgottesdienst der Johannesgemeinde fand in der Heiningen Lukaskirche statt.

Die Good Time Beat Band hatte wochenlang intensiv dafür geprobt und war voller Vorfreude.

In Heiningen empfing uns eine stimmungsvoll beleuchtete Kirche, die für ein angenehmes Ambiente sorgte. Etwa 20 Besucher/innen ganz unterschiedlichen Alters hatten sich eingefunden und wir waren gespannt, was uns erwarten würde.

Hanna Kanigowski begrüßte uns mit freundlichen Worten und lud uns ein, Gott so zu loben und anzubeten, wie es sich für jede und jeden persönlich gut anfühlte... und das taten wir dann auch.

Wir wurden alle auf je eigene Weise, zu einer großen Gemeinschaft der Lobenden, mal fröhlich ausgelassen, mal still anbetend, mal tief persönlich getroffen...und Gottes Geist strömte spürbar.

Die Band war nicht nur musikalisch wunderbar anzuhören, sondern es gelang ihr, auch durch ihre eigene Authentizität im Glauben, mit gesungenen und gesprochenen Worten einen Raum der Gottesnähe und -begegnung zu schaffen.

Das war kein Gottesdienst zum Zusehen, sondern eine Einladung zum Loslassen und Einlassen auf einen Gott, der den Kontakt zu uns möchte und sich finden lässt.

Gestärkt, erfüllt und auch ein bisschen heiser gingen wir nach einer guten Stunde auseinander.

Ein großes Dankeschön an den tollen Einsatz der Band.

Es wäre wirklich schön, wenn diese Form des Gottesdienstes in unserem Pfarrverband einen festen Platz bekäme, einen nächsten Termin gibt es schon: 10. April 2023-Ostermontag



Neues Gesicht an der Kirchentür in Werlaburgdorf

von Frank Ahlgrim



Nachdem unsere bisherige Küsterin Karin Paul Nickel bedauerlicher Weise aus persönlichen Gründen zum Jahresende gekündigt hatte, konnten wir mit großer Freude Maria Michalzik aus Hornburg für die nahtlose Nachfolge gewinnen.

Bereits im Silvestergottesdienst führten wir sie in ihr neues Amt ein, nachdem wir Karin Paul-Nickel mit einem Segen verabschiedet hatten.

Frau Michalzik sind neben der Johanneskirche auch die Räume im Pfarrhaus anvertraut und wir werden sie in den nächsten Wochen im Gottesdienst und bei verschiedenen Amtshandlungen bestimmt gut kennenlernen.

Neujahrsempfang in Heiningen

von Frank Ahlgrim

Zu Beginn dieses Jahres hat die Ev. Luth. Johannesgemeinde Schladen-Werla im Januar wieder zu einem Neujahrsempfang in die Lukaskirche eingeladen. Nachdem wir coronabedingt im letzten Jahr nach Gielde ausgewichen sind und der eigentliche Empfang ausfallen musste, kamen in diesem Jahr zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter der örtlichen Vereine und Verbände aus Heiningen, Gielde und Werlaburgdorf in der Lukaskirche zusammen, um zunächst einen „Jungen Gottesdienst“ zu feiern und im Anschluss bei einem Glas Sekt (oder einem anderen Getränk) auf das Jahr 2023 anzustoßen.

Wie bereits im vergangenen Jahr wurde der Gottesdienst wieder vom Vorbereitungsteam des „Jungen Gottesdienstes“ vorbereitet und durchgeführt. Und auch diesmal ging es um die aktuelle Jahreslosung. Sie lautet für 2023 „Du bist ein Gott, der mich sieht“ und stammt aus dem 1. Buch Mose im 16. Kapitel Vers 13. Bereits zu Beginn des Gottesdienstes wurde mit dem Jahreslosungslied „Du bist ein Gott der mich sieht“ von Elke Braun in das Thema eingeführt. Nach Gebet und ausgiebigem Gesang, samt Kollektentanz, wurde die

Gemeinde dann aufgefordert, darüber nachzudenken, wo Gott uns sieht bzw. wo wir uns schon einmal von Gott gesehen gefühlt haben. In der Predigt kam dann deutlich zum Ausdruck, dass dieser Ausruf Hagers nicht etwa aus einem Moment des Glücks heraus resultiert, sondern viel mehr in größter Not geschieht. Aber gerade in der Not ist es für Hagar besonders wertvoll, sich von Gott gesehen, gekannt und getragen zu wissen, selbst wenn das, was ihr von Gott verheißen wird, zunächst nur wenig attraktiv erscheint.

Musikalisch begleiteten Günter Dietermann (Gitarre), Petra Schoenawa (Klavier), Hanna Kanigowski (Gesang) sowie Frank Ahlgrim (Gesang) den Gottesdienst in gewohnter Weise.

Im Anschluss blieben noch viele bei Sekt, Bier und kleinen Häppchen zusammen und ließen so den Abend bei guter Stimmung ausklingen.

Herzlichen Dank für Ihr Kirchgeld

Insgesamt wurden 4.640 Euro gespendet

von Frank Ahlgrim



Die Johannesgemeinde Schladen-Werla freut sich außerordentlich über das hohe Kirchgeldaufkommen 2022. Damit werden Projekte und Investitionen möglich, die ohne diese Spenden nicht möglich wären.

In Heiningen wurden 545,00 Euro für den Abschluss der Sanierungsarbeiten des Abstellraumes an der Kirche gespendet, so dass wir nun einen trockenen und abschließbaren Raum für die Unterbringung zahlreicher Gerätschaften und Utensilien haben.

In Gielde ermöglichen es uns Spenden in Höhe von 1.950,00 Euro, noch in diesem Jahr die Erneuerung der Lautsprecheranlage zu realisieren.

Und in Werlaburgdorf freuen wir uns über Spenden in Höhe von 2.145,00 Euro für die anstehende Sanierung des Kirchturms.

Allen Spenderinnen und Spendern sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.

Friedhofsgebührenordnungen

Neu ab 01.02.2023

von Frank Ahlgrim

Für die Friedhöfe Heiningen-Werlaburgdorf-Gielde hat der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Johannesgemeinde Schladen-Werla am 09.05.2022 je eine neue Friedhofsgebührenordnung beschlossen.

Diese Ordnungen sind am 26.09.2022 bzw. 22.12.2022 vom Landeskirchenamt der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig genehmigt worden.

Der volle Wortlaut kann im Ev.-luth. Pfarrbüro Werlaburgdorf, Westendorf 1, 38315 Werlaburgdorf eingesehen werden. Die Friedhofsgebührenordnungen treten zum 01.02.2023 nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ihr Ansprechpartner nicht nur in Sachen Farbe ...

- Ausführung aller Malerarbeiten • Wärmedämm-Verbundsysteme
- Verlegung von Bodenbelägen • Sanierung von Fachwerkfassaden



SKOTTKI

Meister und Restaurator im Malerhandwerk

Bonumer Hauptstraße 7 | 38312 Börßum OT Bornum
Telefon 05337 837 | www.skottki-malermeister.de

Es war wieder Sternsingerzeit!

von Michael Schneider



Rund um den Tag der Heiligen Drei Könige gingen dieses Jahr elf Kinder aus Gielde als Sternsinger von Haus zu Haus, sangen, segneten die Häuser und sammelten Spenden.

Die Sternsingeraktion bedeutete für die Gruppe Spaß, Gemeinschaft und das einmalige Gefühl, sich für Kinder weltweit einzusetzen. Dies war bei unseren elf Kindern mit ihrem Lied und Texten deutlich zu spüren. Schon zuvor hatte sich die Gruppe auf den Tag vorbereitet und den Hintergrund dieses alten Brauchs kennen gelernt.

Die Tradition des Dreikönigssingens ist seit dem 16. Jahrhundert nachgewiesen und wird weltweit praktiziert. Die Aktion des Kindermissionswerk ist zur größten „Aktion von Kindern für Kinder“ geworden. In Deutschland sind zeitgleich durchschnittlich 300.000 Sternsinger unterwegs.

Unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ stand der Kinderschutz im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2023 - Weltweit leiden Kinder unter Gewalt. Die Weltgesundheitsorganisation schätzt, dass jährlich eine Milliarde Kinder und Jugendliche physischer, sexualisierter oder psychischer Gewalt ausgesetzt sind – das ist jedes zweite Kind.

In Asien, der Schwerpunktregion der Sternsingeraktion 2023, zeigt das Beispiel der ALIT-Stiftung in Indonesien, wie mit Hilfe der Sternsinger Kinderschutz und Kinderpartizipation gefördert werden. Seit mehr als zwanzig Jahren unterstützt ALIT an mehreren Standorten Kinder, die aus unterschiedlichen Gründen gefährdet sind oder Opfer von Gewalt wurden. In von ALIT organisierten Präventionskursen lernen junge Menschen, was sie stark macht: Zusammenhalt, Freundschaften, zuverlässige Beziehungen und respektvolle Kommunikation.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns bei dieser Aktion unterstützt haben.

Ein großer Dank gilt gerade auch unseren engagierten Sternsingerkindern, die sich den gesamten Ferientag Zeit genommen haben, für diese wunderbare Aktion!

Michael, Claudia und Klara Schneider

Ebenso machten sich am Wochenende 6.-8.1.2023 die Werlaburgdorfer Sternsinger auf und brachten den Segen in ca. 160 Haushalte in Altenrode und Werlaburgdorf. Sie sammelten dabei insgesamt 1879,88 € für das Kindermissionswerk, das weltweit viele Kinderprojekte betreibt. Vielen Dank an alle Beteiligten für dieses großartige Ergebnis.

Vorankündigungen

Flächenverpachtung in der Gemarkung Werlaburgdorf

Zu Beginn des neuen Pachtjahres **am 1. Oktober 2023** sind in der Gemarkung Werlaburgdorf die landwirtschaftlich genutzten Flächen der kirchlichen Rechtsträger neu zu verpachten.

Die Laufzeit der bisherigen Pachtverträge endet entsprechend zum 30. September 2023. Sollten Sie Interesse haben, bei der Neuverpachtung berücksichtigt zu werden, können Sie Ihre Bewerbung im Landeskirchenamt Wolfenbüttel oder in unserem Gemeindebüro abgeben.

Die derzeitigen Pächter werden schriftlich von der Landeskirche informiert.

Tauferinnerungsgottesdienst in Werlaburgdorf

Am Sonntag, dem 19. März 2023, lädt die Johannesgemeinde Schladen-Werla um 10.00 Uhr zu einem Tauferinnerungsgottesdienst in die Johanneskirche ein. Zu diesem Gottesdienst laden wir besonders die Täuflinge der Jahre 2013 bis 2016 ein, sowie den dann aktuellen KU3 Jahrgang. Natürlich sind aber auch alle anderen Jahrgänge herzlich willkommen.

Musikalische Passionsandacht

Am Sonntag Palmarum, **dem 2. April 2023 um 10.00 Uhr** lädt die Flötengruppe Werlaburgdorf zu einer musikalischen Passionsandacht in die ev. Kirche nach Gielde ein.

Mit alter Musik und meditativen Texte zur Besinnung möchten wir diese Andacht gestalten.

Mit diesem Sonntag beginnt die Karwoche, die in der evangelischen Kirche auch „Stille Woche“ genannt wird. Als Passionszeit bezeichnen wir den Zeitraum der sieben Wochen vor Ostern. Sie erinnert an das 40-tägige Fasten Jesu Christi zur Vorbereitung seines öffentlichen Wirkens.

Tischabendmahl an Gründonnerstag

Nachdem es in den beiden vergangenen Jahren coronabedingt nicht möglich war, miteinander Tischabendmahl zu feiern, wollen wir es in diesem Jahr wieder wagen. Deshalb laden wir Sie am Gründonnerstag, **dem 6. April, um 18.30 Uhr** zu einem Gottesdienst mit Tischabendmahl in die Johanneskirche Werlaburgdorf ein.

Das Tischabendmahl erinnert an den letzten Abend Jesu mit seinen Jüngern, bevor er verhaftet und gekreuzigt wurde. An diesem Abend hat Jesus das Abendmahl, wie wir es bis heute feiern, begründet und uns gesagt, dass das Brot sein Leib und der Wein sein Blut ist.

Nach dem Gottesdienst, wollen wir in der Kirche gemeinsam zu Abend essen und in gemütlicher Runde ein wenig Zeit miteinander verbringen.

Damit das Abendessen zu einem gelungenen Fest wird und für jeden etwas Schmackhaftes dabei ist, möchten wir Sie bitten, eine kleine Köstlichkeit aus Ihrer Küche mitzubringen.

Mahlmann
Bestattungen

TAG & NACHT **0 53 34 97 500**

Erd-Feuer-See-Bestattungen seit 1893

Schulstraße 9 · 38312 Börßum

www.mahlmann-bestattungen.de

Osterzeit

in unserer Gemeinde

Passionsandachten in der Hornburger Kirche

Zum Thema „Leuchten – 7 Wochen ohne Verzagtheit“

Immer mittwochs um 18.00 Uhr
vom 22. Februar bis 29. März 2023

Osterwoche

Sonntag Palmarum

2. April

10.00 Uhr Passionsmusik der Flötengruppe Werlaburgdorf in der Gielder Kirche

Gründonnerstag

6. April

18.30 Uhr Tischabendmahl in der Johanneskirche Werlaburgdorf

Karfreitag

7. April

9.30 Uhr Gottesdienst in der Lukaskirche Heiningen

11.00 Uhr Gottesdienst in der Gielder Kirche

14.00 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche Werlaburgdorf

Ostersamstag

8. April

21.00 Uhr Osternacht für Groß und Klein in Hornburg mit Übernachtung

22.30 Uhr Osternachtsgottesdienst in der Johanneskirche Werlaburgdorf

Ostersonntag

9. April

10.00 Uhr Osterfestgottesdienst in der Gielder Kirche

Ostermontag

10. April

19.00 Uhr Lobpreisabend in der Lukaskirche Heiningen

Ihre Ansprechpartner

in unserer Gemeinde



Pfarrer

Frank Ahlgrim
Telefon 05335-343
E-Mail: Frank.Ahlgrim@lk-bs.de



Vorsitzende des Kirchenvorstandes

Sabine Romey
Telefon: 05334-7939360



Stellv. Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Joachim Mallon
Telefon: 05335-5125



Gemeindebürosekretärin

Petra Schoenawa
Telefon 05335-343



Kuratorin Heiningen

Birgit Kanigowski
Telefon: 05334-7248



Küsterin Heiningen

Charlotte Clemen
Telefon: 05334-9489427



Küsterin Gielde

Doris Kressmann
Telefon: 05339-928054



Küsterin Werlaburgdorf

Maria Michalzik
Telefon: 05334-2989998

Ev.-luth. Johannesgemeinde Schladen-Werla

Westendorf 1
38315 Werlaburgdorf
Tel: 05335-343
E-Mail: werlaburgdorf.buero@lk-bs.de

Kirchenbüro:

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr
Sie können aber auch jederzeit mit Pfarrer Ahlgrim einen anderen Termin vereinbaren.

Spendenkonto unserer Gemeinden

Ev.-luth. Propsteiverband SZ-WF, Nord-LB Salzgitter
IBAN: DE79 2505 0000 0003 8082 50

Bitte geben Sie bei Überweisungen im Verwendungszweck stets die Rechnungsträgernummer „RT 952“ an und nennen Sie ggf. den Ort, an den sich Ihre Spende richtet.

So finden Sie uns im Internet:

www.ev-kirche-gielde.de
www.ev-kirche-heiningen.de
www.ev-kirche-werlaburgdorf.de

Freud & Leid in unserer Gemeinde

Börßum-Achim-Bornum

Hornburg-Isingerode

*Diese Angaben werden aufgrund des
kirchlichen Datenschutzrechtes
nur in der Printausgabe veröffentlicht.*

Schladen-Wehre-Beuchte

Werlaburgdorf-Gielde-Heiningen

*Diese Angaben werden aufgrund des
kirchlichen Datenschutzrechtes
nur in der Printausgabe veröffentlicht.*

Termine & Veranstaltungen

Liebe Leserinnen und Leser,

hier finden Sie einen Auszug unserer Termine & Veranstaltungen.

Bitte nutzen Sie zusätzlich unsere Informationen in den Schaukästen sowie im Internet auf den Homepages des Pfarrverbandes und der Gemeinden, um sich aktuell über etwaige kurzfristige Absagen oder Angebote zu informieren. Wir hoffen, diese Zeit der Unsicherheit bald hinter uns lassen zu können und Schritt für Schritt weiter zur gewohnten Normalität und Verbindlichkeit zurückzukehren.

Das Redaktionsteam dankt für Ihr Verständnis!

Taufmöglichkeiten in unserem Pfarrverband

Wir freuen uns über jede und jeden, der sich bei uns taufen lassen möchte!

Eine Taufe ist in unseren Gemeinden in jedem Hauptgottesdienst nach Absprache möglich.

Wenn Sie einen eigenen Taufgottesdienst wünschen ist das möglich:

- am 1. Samstag im Monat
in Schladen, Wehre und Beuchte

- am 2. Samstag im Monat
in Werlaburgdorf, Heiningen und Gielde

- am 3. Samstag im Monat
in Hornburg

- am 4. Samstag im Monat
in Börßum, Bornum und Achim

Bitte melden Sie sich für Anmeldung und Absprachen in Ihrem örtlichen Pfarrbüro.

Kinder & Jugend

Börßum-Achim-Bornum

Krabbelkreis 0-2 Jahre

Jeden Donnerstag 9.30-11 Uhr, ohne Voranmeldung
Gemeindesaal Börßum

Kontakt über Pfarrer Daniel Maibom 05334-6180

Hornburg-Isingerode

Krabbelgruppe

0-3 Jahre

Annegret Tschernatsch, Tel.: 0152-04086388

dienstags alle zwei Wochen von 15.30 bis 17.00 Uhr
im Gemeindehaus in Hornburg

Jugendgruppe

Justin Schwebig, Tel.: 0151-11609785

montags von 17.00 bis 22.00 Uhr

im Jugendraum des Gemeindehauses

Schladen-Wehre-Beuchte

Krabbelgruppe Schladen

Angelika Kemus, Tel.: 0176-47647436

mittwochs jeweils 9.00 – 11.00 Uhr

Kindergottesdienst / Kinderkirche

Börßum-Achim-Bornum

Kinderkirche

Börßum

Samstag, 18. Februar, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Samstag, 18. März, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Samstag, 15. April, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Samstag, 20. Mai, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Bornum und Achim

siehe Aushang Schaukasten

Hornburg-Isingerode

Kindergottesdienst

Denny Peters, Tel.: 0176-56960382

sonntags alle zwei Wochen

jeweils 11.00 bis 12.00 Uhr

Schladen-Wehre-Beuchte

Kinderkirche in Schladen

Samstag, 11. Februar 2023

Samstag, 5. März 2023

Samstag, 22. April 2023

Samstag, 3. Juni 2023

jeweils von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Werlaburgdorf-Gielde-Heiningen

Kindergottesdienst Heiningen-Werlaburgdorf

Silke Ahlgrim, Tel.: 05335-905133

Samstag, 4. März 2023

Samstag, 6. Mai 2023

jeweils von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Konfirmandenarbeit

HOLK (für alle Gemeinden)

Pfarrer Frank Ahlgrim, Tel.: 05335-343

Pfarrer Olaf Schäper, Tel.: 05334-1328

Konfirmandinnen und Konfirmanden 2023

Samstag, 18. März 2023, 10 – 14 Uhr in Schladen

Samstag, 13. Mai 2023, 10 – 14 Uhr in Börßum

Konfirmandinnen und Konfirmanden 2024

Samstag, 11. März 2023, 10 – 13 Uhr in Schladen

Samstag, 29. April 2023, 10 – 14 Uhr in Schladen

Börßum-Achim-Bornum

Konfirmandenunterricht

Pfarrer Daniel Maibom 05334-6180

Mittwoch, 1. März, 16.30 Uhr

Mittwoch, 19. April, 16.30 Uhr

Mittwoch, 10. Mai, 16.30 Uhr

Freitag 19. Mai und Samstag 20. Mai Erarbeitung des Vorstellungsgottesdienstes

Hornburg-Isingerode

Konfirmandenunterricht

Ortsgruppe

Pfarrer Olaf Schäper, Tel.: 05334-1328

Justin Schwebig, Tel.: 0151-11609785

Gruppe 1 (Konfirmation 2023)

Mittwoch, 15. Februar 2023

Mittwoch, 18. März 2023

Mittwoch, 22. März 2023

Mittwoch, 26. April 2023

Mittwoch, 24. Mai 2023

jeweils 17.00 bis 18.30 Uhr

Gruppe 2 (Konfirmation 2024)

Mittwoch, 22. Februar 2023

Mittwoch, 8. März 2023

Mittwoch, 26. April 2023

Mittwoch, 31. Mai 2023

jeweils 17.00 bis 18.30 Uhr

Schladen-Wehre-Beuchte

Konfirmandenunterricht

Ortsgruppe

Konfirmandinnen und Konfirmanden 2023

Pfarrer Sonja Achak, Tel.: 05335 - 361

Dienstag, 21. Februar 2023

Dienstag, 14. März 2023

Dienstag, 23. Mai 2023

jeweils von 17.00 bis 18.30 Uhr

Konfirmandinnen und Konfirmanden 2024

Mittwoch, 15. März 2023

Mittwoch, 19. April 2023

Mittwoch, 14. Juni 2023

jeweils 17.00 – 18.30 Uhr

Werlaburgdorf-Gielde-Heiningen

Konfirmandenunterricht

Ortsgruppe

Pfarrer Frank Ahlgrim, Tel.: 05335-343

Freitag, 17. Februar 2023

Freitag, 24. März 2023

Freitag, 21. April 2023

jeweils von 16.00 bis 17.30 Uhr

im Pfarrhaus Werlaburgdorf

Bibel & Gesprächskreise

Hornburg-Isingerode

Theologie!

Pfarrer Olaf Schäper, Tel.: 05334-1328

Termine nach Absprache

Werlaburgdorf-Gielde-Heiningen

Bastel- und Gesprächskreis Werlaburgdorf

Silke Ahlgrim , Tel.: 05335-905133

Mittwoch, 22. Februar 2023

Mittwoch, 22. März 2023

Mittwoch, 26. April 2023

jeweils um 19.30 Uhr im Pfarrhaus

Bibelgesprächskreis der

Johannesgemeinde Schladen-Werla

Pfarrer Frank Ahlgrim, Tel.: 05335/343

jeden zweiten Freitag im Monat,

von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr im Pfarrhaus

Werlaburgdorf

Bibelgesprächskreis 2.0

Pfarrer Frank Ahlgrim, Tel.: 05335/343

Donnerstag, 23. Februar 2023

Donnerstag, 16. März 2023

Donnerstag, 20. April 2023

Jeweils von 18.00 Uhr bis 19.45 Uhr

Expedition zur Bibel

Johannesgemeinde Schladen-Werla

Pfarrer Frank Ahlgrim, Tel.: 05335-343

Mittwoch, 15. Februar 2023

Mittwoch, 15. März 2023

Mittwoch, 12. April 2023

im Pfarrhaus Werlaburgdorf

Frauenkreis

Börßum-Achim-Bornum

Evangelische Frauenhilfe

Börßum

Gunda Bone, Tel.: 05334-6138

jeder letzte Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr

Bornum

Gundel Hentschke, Tel.: 05337-1958

jeder 1. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr

Achim

Elke Trenkel, Tel.: 05334-6363

jeder 1. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr

Hornburg-Isingerode

Ökumenischer Frauenkreis

Helga Kückler

jeden 2. Montag im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr

im Gemeindehaus

Musik & Chöre

Börßum-Achim-Bornum

Posaunenchor Achim

Wilfried Reimer, Tel.: 05334-9584444

Dienstag, 19.00 Uhr in der Kirche Börßum

Posaunenchor Anfängerkurs

Donnerstag, 17.00 Uhr

Gemeindehaus Hornburg

„Swinging Voices“

Klaus Heuer, Tel.: 05335-1980

Montag, 20.30 Uhr in der Oderwaldhalle

Chorum Bornum

Kathleen Frohse

Mittwoch, 19.30 Uhr

Hornburg-Isingerode

Flötengruppe Kinder

Annegret Hendriks

montags 18.00 Uhr

im Gemeindehaus

Flötengruppe Erwachsene

Annegret Hendriks

donnerstags 19.00 Uhr

im Gemeindehaus

Anfängerkurs Posaune

Ronald Schrötke, Tel.: 0163-2127563

donnerstags 17.00 Uhr

Kirchenchor

Birgit Meyer, 05334-2335

mittwochs von 18.30 bis 20.00 Uhr

im Gemeindehaus

Werlaburgdorf-Gielde-Heiningen

Flötengruppe

Petra Schoenawa, Tel.: 05335 929891
dienstags, 17.00 Uhr

Offene Gruppen

Schladen-Wehre-Beuchte

Besuchskreis

Pfarrerin Sonja Achak, Tel.: 05335-361
Absprachen nach vereinbarten Terminen
Wenn Sie Lust haben beim Besuchsdienst
mitzuwirken, melden Sie sich gern!

Spiel -und Gesprächskreis

immer donnerstags ab 13.30 Uhr
im Gemeindehaus Schladen

Selbsthilfegruppe bei Suchterkrankungen

Albrecht Osterloh, Tel.: 05334-16 58
immer montags ab 18.30 Uhr
im Gemeindehaus Schladen

Kirchbauverein Schladen

Eckhard Feuerberg, Tel.: 05335-341

Impressum:

Kirche.Wir: Gemeindebrief der
ev.-luth. Kirchengemeinden in
Börßum-Achim-Bornum
Hornburg-Isingerode
Schladen-Wehre-Beuchte
Werlaburgdorf-Gielde-Heiningen

Herausgeber:

Pfarrverband Schöppenstedt-Süd
An der Kirche 7, 38315 Schladen
Tel. 05335-361, Fax 05335-6755
Email: redaktion@kirchepunkt.wir.de

Geschäftsführender Pfarrer:

Olaf Schäper, zugleich v.i.S.d.P.

Redaktion:

Pfn. Sonja Achak, Pf. Frank Ahlgrim, Klaus-Dieter
Bessel, Pf. Daniel Maibom, Pf. Olaf Schäper, Petra
Schoenawa, Hannelore Timpe, Christian Wolff
Titelbild: Justin Schwebig

Layout: Wolfgang Kahle

Auflage: 6.000

Wichtiger Hinweis an die Leserschaft:

Der 13. Januar 2023 war der Redaktionsschluss für alle in dieser Ausgabe enthaltenen Artikel und Stichtag der veröffentlichten Daten. Die Redaktion und Pfarramt haben sich um bestmögliche Vollständigkeit und Aktualität bemüht, können diese aber nicht garantieren. Im Falle von Unstimmigkeiten bitten wir um direkte Kontaktaufnahme mit Ihrem Kirchenbüro, um einen Abgleich und etwaige Bereinigung des zur Verfügung stehenden Datenbestandes vornehmen zu können; auch etwaige Wünsche für die Sperrung persönlicher Daten zur Veröffentlichung sind an das Pfarramt zu richten. Die Herausgeber und Redaktion danken für Ihr Verständnis und Kooperation.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe von
Kirche.Wir: 14.04.2023

Änderungen und Druckfehler vorbehalten.





5. Irische Nacht

Pfarrhaus Werlaburgdorf

Samstag, 6. Mai 2023 ab 18.30 Uhr

mit Live-Musik

Angefragt sind:

Axel Rohloff, Birne Helene mit Sahne, Good Time Beat

TIBMAG, 4 friends sowie Williams & Birne

Für das leibliche Wohl wird natürlich möglichst stilecht gesorgt!